



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0
Fax 07162/91011-22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

38. Jahrgang
Freitag
22. November 2013

47



Stadtkapelle Musikverein
Weißenstein e.V.



Herbstkonzert mit Blasmusik-Hitparade

Samstag, 23. November 2013
TV-Halle Weißenstein

**Jugendorchester
Bläsergruppe**
Leitung: Sebastian Jäger

Großes Orchester
Leitung: Marius Galvin

Beginn: 19.00 Uhr - Saalöffnung: 18.00 Uhr
Eintritt: 6,- Euro - Vorverkauf: 5,- Euro

Kartenvorverkauf:

Gasthaus/Metzgerei „Krone“, Tel. 0 73 32/54 66
Hause Hahn, Degenfeld, Tel. 0 73 32/59 87
und bei allen Musikern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.mv-weissenstein.de

Traditioneller Kathreiner-Markt

I
„Im Städtle“ Weißenstein
am Montag, 25. November 2013
ab 9:00 Uhr



Mit vielen bunten Ständen,
u.a. auch von der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins
und dem Kindergarten Weißenstein.

Gegen **11:00 Uhr**
Lieder und Singspiele der Kindergartenkinder

Unterstützen Sie bitte durch Ihr Kommen alle, die durch ihr Engagement
den Fortbestand des Marktes sichern.

Ein Besuch „Im Städtle“ in toller Atmosphäre lohnt sich immer!

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eisingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt)	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz	
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.	

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen	
Öffnungszeiten: Dienstags 15.30 - 17.00 Uhr	

Bücherei Weißenstein	
Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr	

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	9669-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 9669-27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	9669-0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	9669-23
messerschmid@lauterstein.de	
Kämmerei Herr Funke	9669-20
funke@lauterstein.de	
Hauptamt Frau Wiegand	9669-21
wiegand@lauterstein.de	
Standesamt Frau Lenz	9669-12
standesamt@lauterstein.de	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de	
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	07332/9669-18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof	
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	07331/209-250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	5313
Evang. Pfarramt Donzdorf	07162/29511
Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	924591
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	924582
Staatliches ÄForstrevier Donzdorf	
Revierförster Schwarz	0160/5319952

Bezirksschornsteinfegermeister Graf 07334/9233479
mobil 0170/7936788

Bereitschaftsdienst Ärzte
(nur in dringenden Fällen)
Samstagsdienst von Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr.
Sonntagsdienst von So., 8.00 Uhr bis Mo., 8.00 Uhr.
Feiertagsdienst von Feiertagsmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.
Danach grundsätzlich der Hausarzt.
Notfallsprechstunden für gefähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

ACHTUNG!
Für den weiterhin vorhandenen Notfalldienstbereich Donzdorf (nicht Göppingen) gilt die neue Zentrale Notfall-Nr. 0180-3011280, über die die Patienten direkt mit dem Donzdorfer Notfallarzt verbunden werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 0711/877766 bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)
Samstag/Sonntag, 23./24.11.2013:
Dr. W. Volckart, Märklinweg 2, 73033 Göppingen, Tel. 0 71 61/2 20 52
Sprechzeiten: 11.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke
(nur in dringenden Fällen):
Freitag, 22.11.: HirschApotheke, Hirschplatz 2, Göppingen-Faurndau, Telefon (0 71 61) 91 03 00
Samstag, 23.11.: Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen, Telefon (0 71 62) 93 17 08
Sonntag, 24.11.: Apotheke im Kaiserbau, Poststr. 14, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 89 15
Montag, 25.11.: Dölzer'sche-Apotheke, Lange Straße 35, Süßen, Telefon (0 71 62) 75 55
Dienstag, 26.11.: Barbarossa-Apotheke, Hohenstaufenstr. 22, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 55 59
Mittwoch, 27.11.: Stadt-Apotheke, Bleichstr. 12, Göppingen, Telefon (0 71 61) 6 97 55
Donnerstag, 28.11.: Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 9 84 14-0
Sonntags 10.00 - 13.00 Uhr Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 07162/912340
Im Internet finden Sie unter lakbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Amtliche Nachrichten
Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein
Wir gratulieren:
am 23.11.: Herrn Beno Alois Eisele
Hohe Straße 7, Lauterstein-Nenningen
zum 70. Geburtstag
Wir wünschen dem Jubilar einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Aus dem Gemeinderat

Ehrung von Blutspendern

Wie der lokalen Presse NWZ derzeit immer wieder zu entnehmen ist, finden jetzt in vielen Städten und Gemeinden im Landkreis Göppingen die Ehrungen für die Blutspender statt, so auch in Lauterstein.

Bürgermeister Lenz ist es stets ein großes Anliegen, all jenen Einwohnern herzlich zu danken, die schon über viele Jahre hinweg immer wieder ihren „Lebenssaft“ zur Rettung von Verletzten und Schwerkranken unentgeltlich beim Deutschen Roten Kreuz gespendet haben und immer noch spenden. Dies ist jeweils nicht nur mit der Abgabe von 500 ml Blut verbunden, sondern summiert sich auch zu einem nicht unerheblichen zeitlichen und durchaus nicht selbstverständlichen Opfer. Bedenke man, dass sich unter den heute zu ehrenden Einwohnern zwei befinden, die für bereits 75maliges Spenden geehrt werden, so stellen die jeweils abgegebenen Blutmengen mit dann 37,5 l schon ein richtiges „Fässchen“ dar. Neben den Urkunden und den Ehrennadeln des DRK überreichte der Bürgermeister den Anwesenden zu Ehrenden auch noch eine Flasche Rotwein zur „Blutauffrischung“ von der Stadt.



Die in der letzten Sitzung zu Ehrenden sind hier mit Bürgermeister Lenz auf dem Bild (hintere Reihe von links) Sebastian Roffeis (10 mal), Andreas Suhm (25 mal), Jürgen Schweizer (75 mal), (mittlere Reihe von links) Bärbel Storz (10 mal), Andrea Kottmann (25 mal), Rebekka Nägele (10mal) und Gertrud Distel (75 mal).

Die nicht erschienenen Siegfried Veith (10 mal), Gudrun Geiger und Hedwig Scholl (25 mal) sowie Inge Kettenmann (50 mal) erhalten die Urkunden, Nadeln und die Flasche Wein zugestellt.

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

hier:

Einigung mit der wpd und der Realgemeinde über die mögliche Errichtung von 3 Windkraftanlagen auf den mit Realnutzungsrechten belegten stadteigenen Grundstücken auf dem Albuch

Bürgermeister Lenz gab bekannt, dass die monatelangen juristischen Prüfungen der Rechts-, Nutzungs- und Eigentumsverhältnisse mit den Ergebnissen abgeschlossen werden konnten, dass der Realgemeinde für jene Flächen, bei denen die Stadt Lauterstein Eigentümerin der Flächen ist, den 100 Realgemeindeberechtigten ein grundbuchrechtlich verbrieftes Nutzungsrecht zusteht und deren Grundlagen sich aus einem Vertrag aus dem Jahr 1848 ergeben, kein umfassendes Nutzungsrecht zusteht. Es sei jedoch unbestritten, dass die Realrechtsinhaber in ihren Rechten durch die möglichen Windkraftanlagen berührt und beeinträchtigt sind, denn die damit verbundenen unumgänglichen Rodungen in gewissen Bereichen stehen im Konflikt zum Holznutzungsrecht. Daraus resultierend war klar, dass die Stadt nicht allein uneingeschränkt über die betroffenen Grundstücke

verfügen kann. Monatelange, aber stets konstruktive Verhandlungen unter Berücksichtigung der Rechtsverhältnisse haben mittlerweile zu einer Einigung und damit zu einem sehr guten Gesamtergebnis geführt.

So konnte der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 25. September 2013 als Ergebnis der Verhandlungen sowohl mit der wpd als auch der Realgemeinde beschließen, dass Teile der mit Realrechte belegten Flächen an die wpd verpachtet werden, um dort an noch genau festzulegenden Standorten maximal 3 Windkraftanlagen errichten zu können, und schließlich die entsprechenden Verträge bzw. Vereinbarungen geschlossen werden.

Zielsetzung des Gemeinderates und der Verwaltung war und ist, die gesamte Bürgerschaft an der möglichen Wertschöpfung größtmöglich zu beteiligen. Deshalb wird ein Mindestpachtentgelt pro Windkraftanlage direkt von den Betreibern der Anlagen an die Stadt als Grundstückseigentümerin fließen, wobei eine Steigerung entsprechend der Betriebsjahre Bestandteil des Vertrages ist. Ein weit größerer Anteil der Stadt an der Pacht geht an die noch zu gründende Stiftung. Die Realgemeinde selbst schließt für ihr Nutzungsrecht mit der wpd einen eigenen Vertrag, welcher die Einschränkung des Holznutzungsrechtes ausgleichen wird, und mit der Stadt eine Stiftungsvereinbarung zur Gründung der Stiftung.

Bürgermeister Lenz betonte, von diesen Vertragswerken profitieren die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lauterstein am meisten, denn es gelte die Maxime: „Wenn Windkraft kommt, dann sollen die Bürgerinnen und Bürger direkt über eine Stiftung profitieren und die Gemeinschaft gestärkt werden.“

Die gemeinnützigen Zwecke der Stiftung sind vielschichtig, sie umfassen die Bereiche Kunst und Kultur, Sport und Bewegung, Heimatpflege, Denkmalschutz, Naturschutz, Landschaftsschutz und -pflege, Bildung und Erziehung, Jugendhilfe und Jugendarbeit, Altenhilfe und Seniorenarbeit, Wissenschaft und Forschung, verfolgen mildtätige und gemeinnützige Zwecke und dienen letztendlich auch der Förderung gemeinnütziger Vereine und damit der Unterstützung und Würdigung des Ehrenamtes und des ehrenamtlichen bürgerschaftlichen Engagements.

Betreuungskonzept an der Grundschule Lauterstein

hier: Vorstellung und Beratung, Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Bürgermeister die seit diesem Schuljahr neue Leiterin der örtlichen Grundschule, Frau Sawatzki-Finkh.

Dann führte er aus, gemeinsam mit der neuen Schulleitung habe die Verwaltung den Ausbau der Betreuung an der Grundschule am Nachmittag geplant. Hierzu wurde Mitte Oktober 2013 eine erste Bedarfsabfrage bei den Eltern noch ohne Nennung der Kostenanteile durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass grundsätzlich an den Nachmittagen zwischen 13.30 Uhr und 15.30 Uhr ein Betreuungsbedarf für 5 bis 16 Kinder besteht. Dies würde eine sinnvolle Ergänzung zur schon seit geraumer Zeit angebotenen verlässlichen Grundschule darstellen, die, abhängig vom Stundenplan, auch für 3 bis 13 Kinder genutzt wird. Von 13.00 bis 13.30 Uhr wird den Kindern ein gemeinsames Mittagessen, bereitet vom Gasthaus „Ställe“, angeboten, welches den Kindern sehr gut schmeckt, zudem ist es preiswert und auch die Eltern sind damit mehr als zufrieden.

Nachdem im aktuellen Stundenplan keine Nachmittagsschule mehr enthalten ist, ist insbesondere für berufstätige Mütter das Interesse an einem Betreuungsbedarf am Nachmittag sehr interessant.

Frau Sawatzki-Finkh führte aus, schon bei ihrer Vorstellung im Gemeinderat im Juni dieses Jahres habe sie eine mögliche Nachmittagsbetreuung in Aussicht gestellt, wollte aber vor einer weitergehenden Erörterung zunächst das Ergebnis der Bedarfsabfrage abwarten, welches sie positiv überrascht hat. Nach ihrer Auffassung sollte diese jedoch nicht nur aus einem bloßen „Abstellen“ der Kinder unter Aufsicht bestehen, sondern eine

sinnvolle Betreuung darstellen. Nach ihrer Vorstellung sollten die Nachmittage jeweils in zwei Blöcke unterteilt werden, also von 13.30 – 14.30 Uhr in eine effektive Hausaufgabenbetreuung und von 14.30 – 15.30 Uhr in für die Kinder auch interessante Freizeitangebote, welche wie folgt aussehen könnten:

montags	Schachgruppe, Bastel- und Musikprojekte, evtl. Talentsichtung, auch im Sport
dienstags	Sport, Spiel, Spaß
mittwochs	Speedstacking, Literatur mit Lesepaten
donnerstags	Skriptorium, Computer-AG
freitags	vorerst kein Betreuungsangebot

Die Hausaufgabenbetreuung sollte nach zwei Altersstufen getrennt in unterschiedlichen Klassenräumen stattfinden, also Klasse 1 und 2 in einem Raum und Klasse 3 und 4 in einem anderen Raum. Jene Kinder, welche ihre Hausaufgaben fertig haben, sollen dann in einem dritten Raum betreut werden, um die anderen, noch Hausaufgaben machenden Kinder, nicht zu stören.

Die gesellschaftlichen Veränderungen, so Frau Sawatzki-Finkh weiter, haben sicherlich dazu beigetragen, dass seitens der Elternschaft das Interesse an einem solchen Nachmittag-Betreuungsangebot ständig wächst. Dies habe die Schulleitung und die Stadtverwaltung dazu bewogen, vorstehendes Angebot zunächst als ein Pilotprojekt zu starten, welches nach Auswertung von Fragebögen über einen Erhebungszeitraum von jeweils 4 Wochen ständig evaluiert werden soll. Die daraus evtl. resultierenden Änderungen könne dann ein noch zu bildender Schulentwicklungszirkel beschließen, dem neben der Schulleitung und dem Bürgermeister auch Mitglieder des Gemeinderates, des Fördervereins der Grundschule und Vertreter der Elternschaft angehören sollten. Besonders würde sie sich über eine Beteiligung örtlicher Vereine freuen, denen sich dabei eine große Chance eröffnet, auch für den eigenen Nachwuchs zu werben.

Auch Bürgermeister Lenz lädt die örtlichen Vereine herzlich zu einer Kooperation ein, die für sie neben einem Geben auch ein Nehmen bedeuten kann. Von Ihnen angebotene Projekte der verschiedensten Art, die z.B. 6 bis 8 Wochen laufen könnten, wären mit Sicherheit eine für beide Seiten sicherlich dienliche Ergänzung zu dem sonstigen Betreuungsangebot. Vorerst will man für den Freitagnachmittag noch kein Angebot schaffen, sondern ein sinnvolles Paket, wie vorstehend dargestellt, schnüren und anbieten.

Zu den Kosten merkte der Bürgermeister an, dass man vorhabe, die 3 benötigten Betreuungskräfte (entsprechend interessierte Damen haben sich bereits gemeldet) auf jeden Fall ehrenamtlich zu entschädigen. Zwei der Kräfte benötigt man jeweils 2 Nachmittagsstunden, die dritte Kraft nur eine Stunde. Das Land gewährt hier finanzielle Unterstützung, so dass ein Großteil der Kosten schon durch Landesmittel gedeckt ist. Dies erlaubt sehr geringe Elternbeiträge einfordern zu müssen, welche die Verwaltung wie folgt hochgerechnet hat:

- Monatsbeitrag	Familien	Alleinerziehende
- 1 Tag pro Woche	5 Euro	4 Euro
- 2 Tage pro Woche	8 Euro	7 Euro
- 3 Tage pro Woche	12 Euro	10 Euro
- 4 Tage pro Woche	16 Euro	13 Euro
- 5 Tage pro Woche	20 Euro	16 Euro
	(vorerst noch nicht)	

Auf die Frage nach der Qualifizierung der Betreuungskräfte, stellte Schulleiterin Sawatzki-Finkh fest, die bereits vorhandenen Interessentinnen seien ausgebildete Jugendbegleiter mit einem entsprechenden Zertifikat, wo dies noch fehle, könne die erforderliche Qualifizierung mittels eines Lehrgangs erworben werden.

Bürgermeister Lenz führte ergänzend aus, das sich bisher schon bewährte Angebot der verlässlichen Grundschule bleiben weiter bestehen, hier gelten die bisherigen Sätze weiter. Entscheiden

sich nun Eltern für eine Nachmittagsbetreuung, so kann diese zu dem Angebot der verlässlichen Grundschule einfach zugebucht werden.

Der mit der Nachmittagsbetreuung verbundene Verwaltungsaufwand verbleibt beim Schulsekretariat, hält sich aber in einem vertretbaren Umfang, weil man hier einfach monatsweise abzurechnen gedenkt, d.h. mit der Anmeldung der Kinder zur Nachmittagsbetreuung soll der entsprechende Betrag einfach monatsweise abgebucht werden. Eine Spitzabrechnung, wie man sie derzeit äußerst flexibel gestaltet beim Mittagessen vornimmt, ist hier nicht vorgesehen. Kostenmäßig soll der Verwaltungsaufwand vorerst nicht in den Elternbeitrag eingerechnet werden, vielmehr ist dies zunächst einmal der Zuschuss der Stadt zu diesem erweiterten Angebot.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, in der Grundschule Lauterstein ab dem 1. Januar 2014 eine vorerst zweistündige Nachmittagsbetreuung nach dem vorgestellten Konzept als Pilotprojekt anzubieten, wobei die vorgenannten Elternbeiträge erhoben werden sollen. Die Betreuung soll durch Kräfte erfolgen, die ehrenamtlich entschädigt werden sollen. Dieses Angebot ist kontinuierlich zu überprüfen und gegebenenfalls laufend zu evaluieren.

Klimaschutzkonzept des Landkreises Göppingen hier: Präsentation und Ergebnisse, Beratung über das weitere Vorgehen

Das Klimaschutzkonzept des Landkreises Göppingen ist fertiggestellt und wurde bei der Auftaktveranstaltung am 4. November 2013 den Bürgermeistern und Gemeinderäten im Landratsamt vorgestellt. Dieses Gutachten umfasst 220 Seiten und kann von allen Interessierten zur umfassenden Information über den Download-Link <http://www.landkreis-goeppingen.de/servlet/PB/show/1448859/uws/Klimaschutzkonzept-Goeppingen%20HP.pdf> nachgelesen werden.

Danach sind die qualitativen Ziele für den Landkreis Göppingen die energetische Unabhängigkeit im Hinblick auf die Energiewende und steigende Energiepreise. Langfristig ist eine Entkopplung von den fossilen Energieträgern nötig, um Unsicherheiten der Preisentwicklung und der Versorgungssicherheit entgegenzuwirken und schlussendlich, um effektiven Klimaschutz zu betreiben. Die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen trägt durch Investitionen in dezentrale Erneuerbare Energieanlagen und im Gebäudesektor zur lokalen Wertschöpfung bei. Um den Klimawandel nicht dramatisch zu beschleunigen sollen laut internationalen Experten jedem Einwohner der Erde im Jahr 2050 jährlich ca. 2 t CO₂-eq zur Verfügung stehen.

Dagegen sieht die energiepolitische Situation im Landkreis Göppingen aktuell so aus: Der Anteil der im Landkreis erzeugten erneuerbaren Energien am Gesamtenergiebedarf des Landkreises (Wärme und Strom) liegt bei ca. 5,5 %. Die energieverbrauchsbedingten CO₂-Emissionen des Landkreis Göppingen liegen derzeit bei rund 11,6 t pro Jahr pro Einwohner.

Basierend auf der Ist-Analyse wurden Szenarien entwickelt, die technische Potenziale und Maßnahmen aufzeigen. Szenarien sind keine Prognosen, sondern stellen dar, was passieren würde, wenn bestimmte Entwicklungen unterstellt werden. Es handelt sich also eher um „Wenn-Dann“-Aussagen, als um die Darstellung der Ereignisse in der Zukunft.

Herr Alahmadi von der Energieagentur stellte die speziell die Stadt Lauterstein betreffenden Zahlen dar, die sich in Ermangelung größerer Industriebetriebe etwas günstiger darstellen, als der Durchschnitt im gesamten Landkreis.

Nach Auffassung der Energieagentur soll die Bevölkerung des Landkreises allgemein sensibilisiert werden und sich in den einzelnen Städten und Gemeinden Energieteams, evtl. Agenturgruppen, bilden, welche Maßnahmen erarbeiten sollen, die in den jeweiligen Kommunen ergriffen werden sollen. Grundlage deren Arbeit könnte dabei zunächst die Festlegung eines Leitbildes sein, auf dessen Basis dann ein Energiemanagement

mit dem Ziel der Energieeinsparung aufgebaut werden kann, speziell auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt, wie z.B. Wärmedämmung an öffentlichen und privaten Gebäuden, Schaffung von Blockheizkraftwerken, Beratung beim Austausch von Heizungen, energetischen Sanierungen, usw. Im Zusammenhang mit dem Landessanierungsprogramm für den Kernbereich des Stadtteils Nenningen bieten sich hier besondere Chancen zum Mitmachen für die Hauseigentümer. Hier bietet Herr Alahmadi seitens der Energieagentur im Rahmen des European Energy Award Hilfestellung für alle kommunalen Handlungsfelder an, sei dies eine Hausmeisterschulung, Unternehmensberatungen, Pumpenchecks, Artikel für das Mitteilungsblatt mit Energiespartipps oder auch eine Wanderausstellung für die Rathäuser, an letzterer bekundete Bürgermeister Lenz für Lauterstein gleich Interesse und meldete dies an.

Nach der Feststellung von Bürgermeister Lenz, Lauterstein nehme mit dem Beitritt zur Energieagentur bereits am Projekt des Landkreises teil, kam man überein, eine Arbeitsgruppe zu bilden, der neben Bürgermeister Lenz und Kämmerer Funke für die städtischen Liegenschaften auch die Stadträte Gaugele, Pfeffer, Leopold Schmid und Rühle vorerst angehören sollen. Im Rahmen eines Coaching können dann eventuell auch noch Außenstehende hinzu gezogen werden. Primäres Ziel der Arbeitsgruppe soll zunächst einmal die Erarbeitung eines Quartierkonzeptes sein.

Sanierung der Gemeindehalle im Stadtteil Nenningen hier: Termin für die offizielle Einweihung

Auf die Frage aus dem Gremium, wann die komplett sanierte Gemeindehalle offiziell eingeweiht werde, nachdem derzeit noch die letzten größeren Arbeiten verrichtet werden, erklärte Bürgermeister Lenz, in den nächsten Tagen werde der Boden eingebaut, der dann trocknen müsse, parallel dazu würden die restlichen Arbeiten erledigt, so dass man davon ausgehen könne, dass die Baumaßnahmen Anfang Dezember 2013 abgeschlossen und der Bau komplett gereinigt werden könne. Die offizielle Einweihung soll im Rahmen des Neujahrsempfangs am 25. Januar 2014 erfolgen, davor wird es aber schon eine Reihe anderer Veranstaltungen in der Halle geben, wie z.B. die Weihnachtsfeier des TV Nenningen am 14. Dezember 2013 oder auch im Dezember noch eine zu terminierende Bürgerinformationsveranstaltung zur Windkraft und anderen Themen, welche mit einer Bürgerversammlung gekoppelt werden kann.

Vorankündigung

2. Lautersteiner Weihnachtsmarkt

am 1. Dezember 2013

10.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche in Nenningen mit dem Kindergarten St. Josef

11.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte Nenningen beim Gemeindehaus St. Martinus

Weihnachtsbaumverkauf, Gebäck, zahlreiche Verkaufsstände und vielseitige Bewirtung an den Marktständen, Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus . . .

Weihnachtslieder der Chöre und Musikvereine

Kinderprogramm:

Kasperletheater, Basteln, Weihnachtsgeschichten

Die Marktteilnehmer freuen sich auf Ihren Besuch!

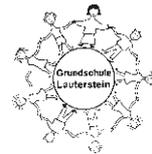
Stadtverwaltung und Arbeitsgemeinschaft Lautersteiner Stadtfest Erfolgreiche Rodungsaktion am Hang unterhalb vom Schloss!

Wir danken den ehrenamtlichen Helfern, die am vergangenen Samstag in einer tollen Gemeinschaftsaktion den Hang unterhalb der Altane freigeschnitten haben sehr herzlich! Damit ist unser schönes Schloss vom Städtle aus wieder gut zu sehen. Gäste aus nah und fern sind ebenso wie alle Mitbürgerinnen und Mitbürger immer wieder begeistert über unseren schönen und historischen Stadtkern mit Kirche und Schloss. Schön, dass es in unserer Stadt ein so vielfältiges ehrenamtliches Engagement gibt!

Michael Lenz, Bürgermeister
Michael Lang, Stadtfest Organisationsteam

Schulnachrichten

Grundschule Lauterstein



Skipping Hearts in der Grundschule Lauterstein

Am Freitag, dem 15.11.2013 kam eine Trainerin von der Deutschen Herzstiftung „Skipping Hearts“ zu den Viertklässlern der Grundschule Lauterstein.

Zwei Stunden lang übte sie in der Kreuzberghalle mit den Kindern verschiedene Sprünge mit dem Springseil ein. Es durfte alleine, zu zweit und nacheinander am „long rope“ gesprungen werden.

Neben dem „basic jump“ lernten die Kinder auch schwierige Sprünge und Sprungabfolgen.

All das Gelernte wurde zu einer Choreografie verwoben.

Um 10.30 Uhr kamen die Erst-, Zweit- und Drittklässler, die Lehrer und einige Eltern in die Sporthalle. Nun konnten die Viertklässler eine abwechslungsreiche Vorführung präsentieren, die sich sehen lassen konnte. Collin und Lara sprangen sogar über mehrere Seile gleichzeitig.

Anschließend durften alle Kinder der Grundschule bei fetziger Musik Seil springen.

Das war ein toller Vormittag fanden die Klasse 4 mit Frau Dierolf und alle Teilnehmer und Besucher.



Messelbergschule

Gemeinschaftsschule

www.messelbergschule.de

Erste Bilanz der Gemeinschaftsschule Donzdorf fällt überaus positiv aus

Nach einem Jahr Probetrieb ist die Donzdorfer Messelbergschule eine Gemeinschaftsschule. Mit Umbauten und neuen Unterrichtsräumen wurden gute Arbeitsvoraussetzungen geschaffen.



Das Fazit nach den ersten 100 Tagen Gemeinschaftsschule ist positiv. „Der Probebetrieb im vergangenen Schuljahr hat gezeigt, dass die Schüler wesentlich motivierter lernen und das Sozialverhalten deutlich besser ist“, sagt Schulleiter Erich Ege. Mit zwei fünften Klassen und insgesamt 36 Schülern ist die Messelbergschule jetzt in den Gesamtschulbetrieb eingestiegen. Das pädagogische Profil bietet den Haupt- Werkreal- oder Gymnasialabschluss zu absolvieren. „Je nach individuellem Leistungsstand“, erklärt der Rektor. Unterrichtet wird in Lerngruppen, die sich an pädagogischen und nicht an schulartenspezifischen Gesichtspunkten ausrichten. Mit der Gemeinschaftsschule ist auch das kooperative Bildungszentrum Donzdorf, das aus der Steingarten-Grundschule, der Grundschule Lauterstein, der Messelbergschule mit den Grundschulaußenstellen Winzingen und Reichenbach sowie dem Rechberg-Gymnasium besteht, an den Start gegangen. Dass ein Gymnasium mit einer Gemeinschaftsschule kooperiert ist ein Novum im Land. Donzdorf sozusagen der Vorreiter in der Schullandschaft. In der Gemeinschaftsschule werden ab Klasse fünf gymnasiale Standards angeboten. Die Stadt Donzdorf hat kräftig investiert. „Drei Klassenzimmer wurden umgebaut, dazu zwei Räume für den naturwissenschaftlichen Unterricht neu eingerichtet“, erklärt Bürgermeister Martin Stölzle. Rund 400.000 Euro hat die Stadt bereit investiert und damit eine gute Infrastruktur geschaffen. „In den kommenden Jahren sollen jeweils zwei Klassenräume umgebaut werden“, so Stölzle, das bedeutet pro Jahr weitere Kosten von 100.000 Euro. Zudem wird das Erdgeschoss der Messelbergschule umgebaut. Eine Mensa, die von den Schülern der Gemeinschaftsschule und des benachbarten Gymnasiums genutzt werden soll, wird eingerichtet. Dazu kommen weitere Aufenthaltsräume und eine Bibliothek. Die Technikräume sollen mit Zusatzausstattung im Bereich Maschinen und EDV aufgewertet werden, auch in den Zeichensaal wird investiert. Die Um- und Neubauten sind mit rund vier Millionen Euro veranschlagt.

„Die räumlichen Voraussetzungen sind wichtig für die neue Unterrichtsform“, sagt Stölzle, die Investitionen werden anteilmäßig von Donzdorf und Lauterstein getragen, denn rund 17 Prozent der Schüler kommen aus der Nachbargemeinde. Zwei Lehrer des Rechberg-Gymnasiums unterrichten schon an der Messelbergschule, eine weitere Stelle für das kommende Schuljahr hat Rektor Erich Ege bereits beim Regierungspräsidium beantragt. Die Möglichkeit, über eine Einführungsstufe an der Messelbergschule, in die gymnasiale Oberstufe des Rechberg-Gymnasiums zu wechseln, bewertet Hans-Joachim Brinck, Konrektor des Gymnasiums, äußerst positiv. „Damit gibt es in Donzdorf wieder das acht- und neunjährige Gymnasium“, sagt er. Lehrer Joachim Göser steht mit voller Überzeugung hinter der Gesamtschule: „Die Kinder sind motiviert und ich kann, individuell auf den jeweiligen Leistungsstand zugeschnitten, unterstützen und fördern.“

Auch Bettina gefällt der Unterricht, sie spielt mit zwei Mitschülern im Nebenraum ein Mathespiel, zieht sich auch gerne hierhin zurück, um ihre Aufgaben zu erledigen: „Es ist leiser, man kann sich besser konzentrieren“, sagt die Fünftklässlerin.

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



Weihnachten im Schuhkarton – Kinder helfen Kindern

Gemeinsame Aktion des RGD und der Messelbergschule

Wie in den vergangenen Jahren, wollten wir auch in diesem Jahr die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ an unserer Schule durchführen, bei der bedürftige Kinder, vorwiegend in Rumänien, Ukraine und Moldawien, ein Weihnachtspäckchen erhalten. Für viele das einzige, das sie bekommen.

Spontan entstand die Idee, dass wir die Aktion doch gemeinsam mit der Messelbergschule durchführen könnten und so sicher noch mehr Päckchen zusammenkommen würden.

Gesagt – Getan. Die Messelbergschule war auch sogleich bereit mitzumachen.

Das Ergebnis: Insgesamt über 100 Päckchen kamen am Ende zusammen!!! Welche Freude!!

Für die Organisation, den Transport und die direkte Übergabe an die Kinder, zeigte sich in diesem Jahr der Round Table in Göppingen verantwortlich.

Ganz herzlichen Dank allen, die diese Aktion mit Päckchen und/oder Geldspende unterstützt haben.

Klasse 10a und Frau Seimetz

Johann-Georg-Fischer-Schule Förderschule Süßen



Süßener Weihnachtsmarkt 2013

Wie in jedem Jahr wird unsere Schule auch 2013 mit einem Stand auf dem

Süßener Weihnachtsmarkt

Samstag, den 30. Nov. 2013 14.00 – 18.00 Uhr auf dem Platz vor dem Süßener Rathaus

vertreten sein.

Wir bieten von unseren Schülerinnen und Schülern selbst gefertigte weihnachtliche Dekorationsartikel, Adventskränze- und gestecke sowie unseren Schulhonig aus eigener Produktion zum Verkauf an.

Suchen Sie nach Ideen für kleine Weihnachtsgeschenke oder für die weihnachtliche Dekoration Ihrer Wohnung?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand!

Die Schülerinnen und Schüler

und das Kollegium der J.-G.-Fischer-Förderschule

IB Internationaler Bund



Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Infoabende beim IB

Wir veranstalten einmal im Monat einen

Infoabend. Dabei informieren wir Sie ausführlich und umfassend über die verschiedenen Berufskollegs und die Berufsfachschule und ihre Möglichkeiten. Der nächste Termin findet am **Donnerstag, 05.12.2013 um 19.00 Uhr statt.**

Unsere Schularten in Eislingen

Einjährige Berufskollegs

- Technisches BK I + II
- Kaufmännisches BK I + II
- Einjähr. Kaufm. BK Fachhochschulreife
- Einjähr. Techn. BK Fachhochschulreife

Zweijähriges Berufskolleg

- BK Fremdsprachen

Zweijährige Berufsfachschule

- Wirtschaft/Metall

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Nenningen



ACHTUNG: Nachfolger gesucht!!!

Die Bücherei hat in diesem Jahr noch an folgenden Dienstagen von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet:

03.12. und 17.12.

Aus beruflichen und persönlichen Gründen muss ich die ehrenamtliche Tätigkeit in der Bücherei zum Ende dieses Jahres aufgeben. Aus diesem Grund wird **dringend ein Nachfolger gesucht**, der ab nächstem Jahr die Bücherei übernimmt.

Bücherei:

Die Bücherei befindet sich im Gemeindehaus St. Martinus, teilt sich den Raum mit dem Kirchenchor Nenningen und hat viele kleine und auch einige große Stammler.

Für Kinder von 3 bis 14 Jahren liegt ein großes Repertoire an Büchern und Spielen vor, das nach Alter sortiert ist.

Auch für die erwachsenen Bücherwürmer ist eine große Auswahl vorhanden, die unter den jeweiligen Genres der Belletristik geordnet ist.

Öffnungszeiten:

An welchem Wochentag die Bücherei ihre Türen geöffnet hat, obliegt ganz dem Nachfolger. Aus Erfahrung kann ich sagen, dass sich jedoch die Öffnungszeiten am späten Nachmittag bewegen sollten, eine bis 1,5 Stunden alle 14 Tage oder jede Woche sind ausreichend.

Sonstiges:

Im Rahmen der Büchereiarbeit gehören die Bestellung von neuen Büchern und das Führen einer Statistik dazu. Für die Bestellungen steht der Bücherei jährlich ein kleines Budget von der katholischen und der kommunalen Gemeinde zur Verfügung.

Der Kindergarten und die Klassen der Grundschulen besuchen auch gerne einmal im Jahr die Bücherei.

Falls jemand Interesse haben sollte, diese spannende ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen, kann sich gerne bei mir telefonisch melden unter Tel. 30 94 64.

Wenn sich kein Nachfolger finden wird, bleibt die Bücherei bedauerlicherweise ab Januar geschlossen.

Eure Bianca Plötz

Bücherei Weißenstein



Öffnungszeiten

Die Bücherei in Weißenstein ist **jeden Freitag von 16.00 – 17.00 Uhr geöffnet**.

VORANKÜNDIGUNGEN und TERMINVERSchiebung!!

BASTELNACHMITTAG

Der für Freitag, den 29.11.2013 geplante Bastelnachmittag – muss wegen den Krippenspielproben **auf Donnerstag, den 05.12.2013** (14.30 Uhr bis 15.30 Uhr) **verschoben** werden. Wir wollen Zapfenmännchen und Papierengel basteln. Das Basteln wird ab 6 Jahren angeboten. Eine **Anmeldung ist bis zum 28.11.** entweder in der Bücherei oder unter Telefon 30 93 45, erforderlich. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,- Euro. Es dürfen auch gerne Kinder aus Nenningen dazukommen. Einfach alle, die Lust zum Basteln haben.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Das Bastelteam

CDU Stadtverband Donzdorf-Lauterstein

CDU Wildessen 2013

Am vergangenen Sonntag fand das traditionelle Wildessen des CDU Stadtverbandes Donzdorf-Lauterstein in den Kuchalber Stuben statt. Vorsitzender Wilhelm Holzapfel konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch viele Mandatsträger der Gemeinderats- und Kreistagsfraktion begrüßen sowie die Abgeordneten Hermann Färber, Nicole Razavi und Jutta Schiller, die ab Januar 2014 in den Landtag nachrückt. Im Vordergrund des Abends stand der Kontakt der Mitglieder untereinander mit gemeinsamen Gesprächen in geselliger Runde, wobei das aktuelle politische Geschehen nicht ganz fehlen durfte. Sowohl Hermann Färber, MdB als auch Nicole Razavi, MdL gaben einen kurzen Einblick in die aktuelle politische Lage in Berlin/Stuttgart. Besonders interessant war dabei Aktuelles über den Stand der Koalitionsverhandlungen in Berlin zu erfahren. Der stellv. Vorsitzende Ege dankte Herrn Holzapfel für die erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr und wünschte allen Besuchern eine friedvolle Vorweihnachtszeit. Bei vielen, guten Gesprächen ging ein gemütlicher Abend sehr harmonisch, aber viel zu schnell zu Ende.

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Einladung zur Weihnachtsfeier der SG Lauterstein

Liebe Handballfamilie,

die SG-Lauterstein lädt ganz herzlich zur Weihnachtsfeier 2013 ein.

Wir treffen uns am Samstag, 21.12.2013 um 16.00 Uhr an der Kreuzberghalle in Nenningen zu einer kleinen Wanderung.

Ab ca. 18.00 Uhr feiern wir zusammen in der neu renovierten Gemeindehalle in Nenningen. Alle die nicht wandern können sind hierzu herzlich eingeladen. Falls das Wetter nicht mitmachen sollte beginnt die Weihnachtsfeier um 16.00 Uhr in der Gemeindehalle.

Eingeladen sind alle Bambinis und Jugendspieler mit Eltern, Aktive und Funktionäre mit Partner sowie Freunde des Vereins.

Neben Programmeinlagen einzelner Gruppen und Besuch des Nikolauses ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt

Bzgl. der Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 10.12.2013 unter Tel. 0172 7529368 oder per E-Mail juergen.schmid@freenet.de

Ich komme zur Weihnachtsfeier mit Personen

Ich komme zur Weihnachtsfeier mit Kinder bis 12 Jahre

Wir freuen uns auf euer Kommen

Die Vorstandschaft der SG-Lauterstein

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

Pokalspiel TSV Heiningen 2 - 1b-Mannschaft SGL 25:31

Pokalspiel 1c-Mannschaft SGL - TS Göppingen 17:37

D-Jugend m BL SGL - TSB Schwäbisch Gmünd 9:25

1c-Mannschaft SGL - 1. Heubacher HV 2 26:26

B-Jugend m WL-2 SGL - HSG Albstadt 31:18

1. Mannschaft SGL - - SG Pforzheim/Eutingen 33:30

TV Treffelhausen - 1b-Mannschaft SGL 23:27

Spiele am Samstag, dem 23. November 2013

Limeshalle Hüttlingen

17.00 Uhr, SG Hof/Hüttlingen 3 - 1c-Mannschaft SGL

Gemeindehalle Oppenweiler

20.00 Uhr, TV Oppenweiler - 1. Mannschaft SGL

Talsporthalle AA/Wasseralfingen

20.30 Uhr, HG AA/Wasseralf - 1b-Mannschaft SGL

ab 10.00 Uhr Spieltag der D-Jugend männlich in der Großen Sporthalle in Schwäbisch Gmünd

Lauterstein siegt im Oberliga-Topspiel gegen Pforzheim/Eutingen

SG Lauterstein – SG Pforzheim/Eutingen 33:30 (17:8)

Gelb gewinnt gegen blau: Der Vierte der Baden-Württemberg-Oberliga, die SG Lauterstein, besiegte in einer packenden Begegnung den Tabellenführer, die SG Pforzheim/Eutingen, mit 33:30 (17:8).

Es war das Topspiel der Liga und die Zuschauer honorierten dies: So voll war die Kreuzberghalle schon länger nicht mehr. Auch die Gästemannschaft wurde von zahlreichen Anhängern lautstark angefeuert. Die Fans der traditionell in gelb-blau angetretenen Lautersteiner hielten dagegen und so war eine tolle Stimmung in der Halle. Still wurde es in der zweiten Halbzeit, als der Pforzheimer Nicolai Gerstner nach einem Sturz mit gebrochenem Handgelenk liegen blieb. Ihm wünschen die Lautersteiner, dass die schlimme Verletzung ohne Komplikationen gut verheilt. Lauterstein ist mit jetzt 16:6 Punkten Zweiter in der BWOL-Tabelle hinter der SG Nußloch, die im südbadischen Altenheim einen weiteren Kantersieg einfuhr. Punktgleich mit Lauterstein folgen Oppenweiler, der nächste Gegner der SGL, und Pforzheim/Eutingen. SGL-Coach Stefan Klaus ist mit dieser Konstellation mehr als zufrieden: „Wenn mir beim Saisonbeginn jemand 16:6 Punkte zugesagt hätte, da hätte ich sofort zugegriffen.“

Stefan Klaus und sein Pforzheimer Trainerkollege Hans-Henrik Christensen waren sich einig, dass die SGL aufgrund ihrer Leistung in der ersten Halbzeit mehr als verdient gewonnen hat. Stefan Klaus lobte das Abwehrverhalten im ersten Abschnitt als „das Beste der bisherigen Saison“. Dahinter wehrte Torhüter Marius Nagel nicht nur drei Siebenmeter ab, sondern brachte die Angreifer der Gästemannschaft schier zum Verzweifeln. Im zweiten Durchgang ging die Linie etwas verloren. Es gab viele Spielunterbrechungen und die Gelb-Blauen standen häufig mit einem Mann weniger auf dem Spielfeld.

Die ersten Angriffe beider Teams führten zu nichts Zählbarem. Erst in der 4. Minute erzielte Lauterstein das 1:0 und ließ kurz hintereinander zwei weitere Treffer folgen. Nach Balleroberungen in der Abwehr oder weiten Abwürfen von Marius Nagel und schnellen Vorstößen lag die SGL nach 13 Minuten mit 8:2 deutlich vorne. Der 6-Tore-Vorsprung war kurzzeitig gefährdet, 10 Minuten später beim 12:6 war er wieder hergestellt. Nach dem 14:8 traf während der letzten vier Zeigerumdrehungen vor der Pause nur noch Lauterstein. Mit einem beruhigenden 17:8 für die Gelb-Blauen ging es in die Kabinen.

Es lief weiter gut für die Heimmannschaft. Sekunden nach dem Wiederanpfiff baute sie ihre Führung auf 18:8 aus. Mit 10 Toren lag sie auch beim 24:14 in der 42. Spielminute noch vorne. Anschließend musste Lauterstein öfter als Pforzheim/Eutingen eine Zeitstrafe hinnehmen, was den Spielfluss hemmte und die Defensive verunsicherte. Zwei Dreierpacks der Gästemannschaft unterbrochen von nur einem SGL-Treffer ergaben 25:20 als Zwischenstand bevor die letzten zehn Spielminuten anbrachen. Mit ungebrochen großem Einsatz schafften es die Lautersteiner, dass der Abstand zunächst nicht weiter schrumpfte. Mit 31:25 ging es auf die Zielgeraden. Hans-Henrik Christensen ordnete offene Manndeckung an, was bei der Heimmannschaft vermehrt technische Fehler mit Ballverlusten auslöste. Wieder fielen 3 Tore für Pforzheim/Eutingen ohne einen Lautersteiner Treffer. Das 32:28 für die SGL in Unterzahl nach gut 58 Minuten war eine Art Vorentscheidung und es passierte danach nichts Spielentscheidendes mehr.

SG Lauterstein: Marius Nagel, Matthias Nagel - Florian Beutel 1, Jörg Distel 2, Timo Funk 5, Christian Grupp 5, Patrick Kümmel 1, Michael Lackinger 2, Jochen Nägele 5/1, Steffen Nägele 6/4,

Andreas Schuster 2, Christian Stuber 3, Markus Stuber 1, Jonas Villforth.

Danke für die Torschussprämien

Für gespendete Torschussprämien bedankt sich die BWOL-Mannschaft herzlich bei:

Architekturbüro Sven Menzel, Donzdorf

„Ställe“ die Motorradkneipe, Lauterstein-Weißenstein

Firma Baumgärtner, Mechanische Werkstätte, Bartholomä

SG Lauterstein fährt zum punktgleichen TV Oppenweiler Samstag, 23. November, 20.00 Uhr

Spielstätte: Gemeindehalle, Jahnstraße, 71570 Oppenweiler
Mitfahrgelegenheit im Mannschaftsbus für 10,- Euro mit Handvesper bei der Rückfahrt;

bitte beim Autohaus Könninger anmelden – Telefon 0 71 62/4 14 00; bei Bedarf fährt ein zweiter Bus

Abfahrt: Viehhof Weißenstein 16.45 Uhr / Volksbank Nenningen 16.50 Uhr.

Schon wieder ein BWOL-Topspiel mit Beteiligung der SG Lauterstein?

Die Gelb-Blauen treten am Samstagabend beim punktgleichen TV Oppenweiler an und die Platzierungen sprechen dafür: Der Tabellenzweite ist beim Vierten zu Gast.

Mit der Begeisterung aus dem Heimsieg gegen den vormaligen Spitzenreiter Pforzheim/Eutingen sind die Lautersteiner auch beim favorisierten TV Oppenweiler nicht chancenlos. Immerhin haben sie in der Gemeindehalle in früheren Begegnungen einmal gewonnen und ein Unentschieden geholt. Es gab jedoch auch ein richtig schlechtes Heimspiel der SGL, das sie mit 31:32 gegen den TVO verloren hat. Ein Punkt aus dieser Partie hätte den Lautersteinern 2011 für den Klassenerhalt in der Oberliga Baden-Württemberg genügt. Beide Mannschaften stiegen am Ende ab.

Oppenweiler schaffte ein Jahr nach der SGL den Wiederaufstieg in die BWOL. Bereits im Januar wurde Volker Blumenschein als Trainer verpflichtet, der erfolgreich den Drittligisten Horkheim trainierte und mit Oppenweiler mittelfristig arbeiten will. Beim Saisonauftakt im September gab der TVO den bisher einzigen Punkt zu Hause gegen Willstätt ab. Es folgten fünf Siege nacheinander und der Sprung an die Tabellenspitze. Erst nach Niederlagen in Oftersheim und beim TV Sandweiler wurde Oppenweiler von dort verdrängt.

Lautersteins Trainer Stefan Klaus ist von der Konstanz und der Heimstärke des „Neulings“ beeindruckt. „In der ungewohnten Gemeindehalle muss sich eine auswärtige Mannschaft erst zurechtfinden,“ sieht er einen Grund für Oppenweilers Heimerfolge. Zuschauer sitzen oder stehen rundum direkt am Spielfeldrand und auf einer Galerie ebenfalls an allen vier Seiten. Sein Team kennt diese Verhältnisse von den früheren Auftritten und deshalb hofft Stefan Klaus, dass sich dies angesichts der Aussicht weiter in der Spitzengruppe mit zu mischen nicht zum Nachteil der Gelb-Blauen auswirkt.

Das Leitungsteam der SG Lauterstein erwartet, dass zahlreiche Fans ihre Mannschaft begleiten und anfeuern wollen. Bei großer Nachfrage soll ein zweiter Bus eingesetzt werden, weshalb eine Anmeldung unbedingt gewünscht wird.

SG Lauterstein / 1b Mannschaft

Derby geht an die SG Lauterstein 2

TV Treffelhausen - SGL 2 23:27

Nach zwei Niederlagen in Folge wollte die SGL 2 nicht noch tiefer in der Tabelle absinken, und so war ein Sieg im Derby gegen den TV Treffelhausen Pflicht. Der TVT stand mit 12:4 Punkten in der Tabelle klar vor Lauterstein, und wollte ihrerseits natürlich auch vor heimischem Publikum weitere Pluspunkte sammeln. Trainer Horst Keilwerth und seine Mannschaft begann, wie gewohnt, mit einer defensiven 6:0-Abwehr, die SGL 2 hielt mit einer offensiven 3:2:1-Formation dagegen, um das Treiben des Spielmachers Brien und Goalgetter Widmann zu unterbinden. Bis zum Spielstand 6:6 verlief das Spiel im Gleichmarsch, erst

dann konnte der TVT sich erstmals zum 9:6 absetzen. Die SGL 2 legte nun eine Schippe drauf, egalisierte das Ergebnis, und ging in der 25. Spielminute mit 11:12 in Führung. Eine Auszeit von Trainer Horst Keilwerth sollte diesen Lauf unterbrechen, aber die Lautersteiner ließen sich nicht beirren, und gingen mit einem 3-Tore-Vorsprung in die Kabine.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte man erkennen, dass sich der TVT nicht in eigener Halle geschlagen geben wollte; doch das Abwehrbollwerk Funk/Rieger hielten ihre Reihen geschlossen, und so konnte sich die SGL 2 mit 17:23 weiter absetzen.

Das Spiel war jedoch noch längst nicht in trockenen Tüchern. Der TVT nutzte eine Schwächephase der SGL 2 und verkürzte auf 21:23. Eine Auszeit seitens der SGL 2 war nun hinfällig, um etwas Ruhe in das Spiel zu bringen.

Die SGL 2 mobilisierte nochmals ihre Kraftreserven und zog auf 22:25 davon. Als auch noch in der Schlussphase ein Treffelhausener Spieler nach einer verunglückten Abwehraktion die rote Karte sah, war das Spiel - in einer ansonsten fairen Begegnung - gelaufen und der Endstand mit 23:27 für die SGL 2 besiegelt. SGL 2: J. Könninger, N. Jaros, P. Ruess, M. Heinzmann (1), T. Schmid (6), S. Rieger, D. Kibler (6), P. Köller, F. Thrun (3), A. Weiss (6/3), P. Lackinger, P. Großmann, P. Kümmel (3), M. Funk (2)

SG Lauterstein / 1c-Mannschaft

SG Lauterstein III - TS Göppingen 17:37

In der zweiten Runde des Bezirkspokals kam mit dem Landesligisten aus Göppingen eine echte Herausforderung auf unsere 1C zu. Vor einer mit 17 Zuschauern nahezu ausverkauften Kulisse zeigten sich die Hausherrn von Beginn an in bestechender Form und gingen mit 3:2 in Führung. Danach gab es eine kleine Schwächephase in der die Turnerschaft sich mit 3:11 leicht absetzen konnte. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch und die Giganten des Kreisligahandballs zeigten den drei Ligen höher beheimateten Gästen ein ums andere Mal Ihre Klasse. Mit einem knappen Vorsprung von 7:17 retteten sich die Gäste dann in die Halbzeit.

Der zweite Durchgang entwickelte sich zu einem echten Handballkrimi. Mit Einsatz, Leidenschaft und spielerischen Kabinettstückchen spielten sich die 1C'ler in die Herzen ihrer Fans. In einer dramatischen Schlussphase fehlte es am Ende aber doch am nötigen Glück. Quasi mit der Schluss sirene erzielten die Gäste das entscheidende 17:37 und der Traum vom Pokalsieger war wieder einmal früh ausgeträumt.

Vielen Dank für die tolle Unterstützung der Zuschauer und auch dafür, dass diese die Bewirtung in der Kreuzberghalle gleich selbst übernahmen.

Es schlugen sich wacker: Matthias Lenz & Toni Spirovski im Tor, Kristian Nägele, Andreas Heilig (1), Christian Pantel (1), Matthias Popp (1), Thomas Rusam (5/2), David Möller, Nico Neumann (4), Kilian Pihon (1), Pascal Lackinger (1), Oliver Schmid, Felix Schweizer (1) und Holger Heilig (1)

SG Lauterstein III - 1. Heubacher HV II 26:26

Weniger als 24 Stunden nach dem packendem Pokalfight gegen die Turnerschaft, welches leider ohne Happy End blieb, ging es am Samstagnachmittag gegen die 1B des 1. HHVs. Es war ein Duell mit besonderer Vorgeschichte, schließlich war es genau diese zweite Heubacher Mannschaft, die anno 2010 der Neugegründeten 1C die erste Niederlage ihrer Geschichte einbrachte und Fans, Spieler sowie den Trainer in ein Tal der Tränen stürzte. Außerdem ging es natürlich in erster Linie darum, den Anschluss an Giengen, den Spitzenreiter in der Kreisliga A, zu behalten. Somit war bereits vor Spielbeginn klar, dass es hier und heute um alles geht.

Entsprechend motiviert gingen die Spieler von Beginn an zu Werke und setzten sich früh mit 1:0 von den Gästen ab. Diesen Vorsprung konnte die Mannschaft jedoch nicht weiter ausbauen. Mit einer kolossalen Abschlusschwäche geriet man trotz wiedererstarkter Defensive sogar Mitte der ersten Halbzeit mit

8:9 erstmals in Rückstand. Die Heubacher kämpften verbissen um jeden Ball und schafften es im Tollhaus Kreuzberghalle sogar mit einer 11:13-Führung in die Halbzeit. In den Katakomben der Arena pushte sich die 1C dann richtig auf. Angestachelt zu Bushidos sozialkritischen Texten aus der Nachbarkabine kamen die gelbblauen Helden bis in die Haarspitzen motiviert zurück auf die Platte. Leider durften wegen zwei Zeitstrafen kurz vor der Halbzeit nur vier Lautersteiner auf das Feld der Träume. Trotzdem wurde von Beginn an ein Feuerwerk der Leidenschaft und unbegrenzten Kampfeswille gezündet. Unsere Rückraumspieler schickten eine Granate um die andere in Richtung Heubacher Tor, einige sogar hinein. Sogar unser in dieser Saison bisher blindestes Huhn fand sein erstes Korn bzw. Tor. Trotzdem wurde der Rückstand eher größer als kleiner und plötzlich stand es 19:23. Doch in den Augen der kämpfenden Spieler war kein Funke an Selbstzweifel zu erkennen. Die Kreuzberghalle wandelte sich zu einem wahren Hexenkessel und die Spieler nahmen die Rufe ihrer Fans wahr. Tor um Tor wurden die Heubacher nun abgenagt und der Rückstand schwand dahin. Beim 25:25 kurz vor Ende keimte die Hoffnung auf einen Sieg auch bei den größten Pessimisten wieder auf. Die letzten Minuten dieses packenden Handballkrimis waren dann an Dramatik nicht zu überbieten. Die Heubacher schafften das 25:26 doch im direkten Gegenzug gleich die 1C wieder aus. Dann noch eineinhalb Minuten zu spielen und die Gäste sind in Ballbesitz. Unsere Abwehr tritt aggressiv entgegen und attackiert mit offenem Visier. Dies zeigt Wirkung, die Heubacher verlieren den Ball. Ruhig und besonnen geht die 1C in den letzten und entscheidenden Angriff. Die Sekunden verrinnen und durch einen geschickten Spielzug wird unser selbsternanntes Konditionswunder auf Halbrechts freigespielt. Er steigt hoch, die gesamte Arena hält den Atem an. Der Wurf geht in die links untere Ecke und . . . neben das Tor! Was für eine Dramatik, was für eine Enttäuschung. Doch das Spiel ist noch nicht vorbei. Es sind noch wenige Sekunden auf der Anzeigentafel und die Heubacher holen zu einem Gegenschlag aus. Dieser wird zwar mit gesunder Härte unterbunden, doch nach Ablauf der regulären Spielzeit dürfen diese den Freiwurf noch ausführen. Wieder steigt der Puls aller Beteiligten. Sollte diese ohnehin gefühlte Niederlage noch in eine tatsächliche umgewandelt werden? Doch die Mauer steht und blockt den Ball ab. Aber dieser eine Punkt ist für die Meisterschaftsambitionen unserer Mannschaft schlicht zu wenig und keiner konnte sich wirklich darüber freuen.

Am Ende also zwei harte Rückschläge binnen 24 Stunden für den Stolz unserer Heimatstadt. Die 1C muss wohl den bei den Fans versprochenen Titel auf nächste Saison verschieben. Am Ende möchten wir uns im Namen der Mannschaft noch bei unseren Zuschauern für das absolut asoziale Verhalten einzelner Gästefans entschuldigen. Wir hoffen, Sie bleiben uns trotzdem treu und beehren uns bald wieder. Zum Beispiel bei unserem **nächsten Heimspiel am Sonntag, dem 08.12. im Lokalderby gegen die 1B des TV Treffelhausen.**

Es versagten kläglich: Toni Spirovski im Tor, Kristian Nägele, Christian Pantel (1), Oliver Schmid, Thomas Rusam (8/1), David Möller (1), Nico Neumann (2), Kilian Pihon, Pascal Lackinger, Felix Schweizer (1), Philipp Ruess (2), Holger Heilig (11)

SG-Lauterstein D-Jugend männlich

Am vergangenen Samstag spielte die D-Jugend gegen den TSB Schwäbisch Gmünd. In diesem Spiel war für die SG Lauterstein leider nicht viel zu holen, auch wenn unsere Jungs viel besser spielten, als noch in der Vorwoche.

Zur Halbzeit stand es 4:16 und das Endergebnis war 9:25.

Das nächste Spiel ist am 30.11.2013 um 10.45 Uhr auswärts gegen die SG Hofen/Hüttlingen.

Musikverein Nenningen e.V.



Termine:

22. November (Freitag) – Großes Orchester: Musikprobe

Die Probe findet wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Probelokal statt.

23. November (Freitag) – Big Band: Musikprobe

Die Probe findet wie gewohnt ab 10.00 Uhr im Probelokal statt.

25. November (Montag) – Jugendorchester: Musikprobe

Die Probe findet wie gewohnt ab 18.30 Uhr im Probelokal statt.

Terminvorausschau:

1. Dezember (Sonntag) – Jugendorchester: 2. Lautersteiner Adventsmarkt

Wir nehmen wieder mit einem Stand am diesjährigen Adventsmarkt teil. Zudem werden wir mit einigen Weihnachtsliedern die Gäste des Marktes in Adventsstimmung spielen.

7. Dezember (Samstag) – Altpapiersammlung im Stadtteil Nenningen

An diesem Samstagmorgen werden wir wieder das angesammelte Altpapier im Stadtteil Nenningen einsammeln. Bitte legen sie es ab 8.00 Uhr für uns an der Straße bereit. Unsere Sammelfahrzeuge werden es dann im Laufe des Morgens abholen. Vielen Dank schon im Voraus für ihre Unterstützung.

8. Dezember (Sonntag) – Kirchenkonzert in der St. Martinus Kirche in Nenningen

Wir werden zusammen mit dem Kirchenchor Nenningen ein besinnliches Konzert in der Adventszeit zu Gehör bringen.

12. Dezember (Donnerstag) – Ausschuss: Ausschusssitzung

Die Sitzung für den Monat Dezember findet wie gewohnt ab 20.00 Uhr im Probelokal statt.

Rückblick Mostfest - Danke!

Im letzten Gemeindeblatt haben wir über unser Mostfest und Ehemaligenkonzert berichtet. Damit die Veranstaltung überhaupt ein Erfolg werden konnte, war wieder vielfältige Unterstützung notwendig. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt:

- Unserer Jugenddirigentin, Frau Petra Popp, und unserem Dirigenten, Herrn Philip Walford, für die Auswahl des musikalischen Programms und die Geduld beim Einstudieren der Musikstücke.
- den Besuchern, die den Weg zu uns in die Turnhalle Weißenstein gefunden haben um unseren kulinarischen und musikalischen Schmankerln beizuwohnen.
- Allen Helfern fürs Anpacken und die Unterstützung vor, während und nach der Veranstaltung.
- unseren ehemaligen Musikern die zum Zuhören oder auch zum Mitspielen gekommen sind.
- Allen Sponsoren für das Spenden der Tombola-Preise. Dies waren:

Autohaus Könninger, Autohaus Lutz, Bäckerei Geiger, Blumen Klingler, Blumen und Geschenkestube Heidi Swoboda Donzdorf, Busunternehmen Grötzinger, Demag Cranes & Components, Diavolo Göppingen, Drogerie Willig, Elektro Kaiser, Fa. Eppe KFZ-Meisterbetrieb, Fa. Fribo, Frisch Auf Göppingen, Fruchtsäfte Auer, Getränke Ziller – Spruzi, Interstahl Süd, K & S Weißenstein, Kreissparkasse Göppingen, Landgasthof Heldenberg, Leonhard Weiss, Metzgerei Lang, Möbel Schmid, Pizzeria Gumpfen, Sanitär Walter Ruess, Stahlbau Wendeler, Volksbank Göppingen
Wir möchten Sie bitten, diese Unternehmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen!

Automobilclub Nenningen e. V.



Vorankündigung

Unsere diesjährige Jahresabschlusswanderung findet nicht wie ursprünglich geplant

am 07.12., sondern erst am 28.12. statt. Den Termin schon mal freihalten!

Abmarsch wird um 13.00 Uhr sein; ab ca.18.00 Uhr dann der Abschluss im Vereinsheim.

Näheres hierzu in den kommenden Mitteilungsblättern.

Frauenbund Nenningen



Weinprobe – Vielen Dank

Herzlichen Dank an alle die unserer Einladung zur Weinprobe gefolgt sind.

Es freut uns sehr, dass viele unser Engagement mit ihrem Kommen unterstützt haben.

Auch bei Karl-Heinz Auer, der uns mit großem Sachwissen die Welt der Weine näher gebracht hat, möchten wir uns bedanken. Mit seinen Geschichten und Gedichten rund ums „Lacha isch gsond“ hat Willy Stock für eine kurzweilige Unterhaltung gesorgt.

Gartenfreunde Nenningen e. V.



„Zupf- und Örgelstammtisch“ TERMINÄNDERUNG

Der am Freitag, dem 29. November geplante „Zupf- und Örgelstammtisch“ wird aus Terminüberschneidungen auf den jetzt kommenden

Freitag, dem 22. November vorverlegt.

Bitte um Beachtung!

Somit treffen sich wieder Musikanten, Sänger und Freunde der volkstümlichen Musik bereits am kommenden Freitag, dem 22. November auf der „Weinhaldenhütte“, um in der Gemeinschaft zu singen und zu musizieren unter dem Motto: **„Da bin ich gern, wo frohe Sänger weilen und munt'rer Sang im Chor erklingt.“**

Schon immer war unser Ziel der Musikanten- und Sängertreffen, traditionelles Liedgut zu pflegen und lebendig zu halten, wobei die Geselligkeit ebenso dazu gehört.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie nach Herzenslust eine stimmungsvolle und musikalische Reise durch unsere Heimat mit den schönsten Fahrten- und Wanderliedern, aber auch Weisen aus dem benachbarten Alpenraum, wodurch wir auch unsere Liebe zur „Alpenländischen Musik“ zum Ausdruck bringen möchten.

Es sind deshalb alle die gerne mit uns musizieren und singen möchten, oder nur zuhören wollen recht herzlich eingeladen.

Wir würden uns auf Euren Besuch sehr freuen.

Für leckeres Vesper und die richtigen Getränke ist gesorgt.

Beginn 19.00 Uhr

Turnverein Weißenstein e.V.

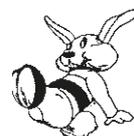


im Internet: www.tv-weissenstein.de

Mutter-Kind-, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen

Förderturnen (TVN und TVW):

Förderturnen ist das Turnen, das **turnbegeisterten** Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, mehr für diesen Sport zu investieren, mehr zu üben, mehr zu können und schneller zu lernen, da sie dann alle zum 2. oder 3. Mal pro Woche diesen Sport treiben und bei Wettkämpfen und in der Schule souveräner in dieser Sportart sind.



Nur wer regelmäßig kommt, kann diese Vorteile schnell nutzen!

Kinder und Jugendliche nutzt diese Chance!

Das Förderturnen wird von Weißensteiner Kindern und Jugendlichen kaum genutzt????

Wir hätten gerne Antworten, da wir uns bemühen unsere Begeisterung weiterzutragen!

samstags

9.00 Uhr Klasse 1-4 (Vorschüler nach Absprache mit Jörg oder Lise!)
10.30 Uhr ab Klasse 4 – 13 (Klasse 4 kann früh, doppelt oder spät üben!)

Termine:

23. 11. Nenningen / 30. 11. Weißenstein / 07. 12. Nenningen

Die Termine sind in diesem Jahr verlässlich, da wir die Kreuzberghalle samstagsvormittags im Wechsel mit dem Auswahltraining einer Handballjugend teilen.

Mutter-Kind- oder Eltern-Kind-Turnen, Kinder- und Jugendturnen

Immer dienstags

Eltern-Kind: 14.45 - 16.00 Uhr
Turnen der Kinder Klasse 1-4: 16.00 - 17.45 Uhr
Turnen der Kinder ab Kl 4: 17.45 - 19.15 Uhr

Karten für die Turngala am 11.1.2014

In den nächsten 2 Wochen können bei Gabi oder Lise Karten für die Turngala am 11. Januar 2014 in der EWS-Arena in GP bestellt werden (es können bis zu 20% am Kartenpreis bei einer Vereinsbestellung eingespart werden)

- Karten für die Vorstellung haben die COOKIES

Termine:

08. 12.

Kinder- und Jugend-Nikolausfeier beim TVW mit allen Kinder und Jugendgruppen und dem Förderturnen (Kuchen und Salatlisten hängen schon aus – Bitte tragen Sie sich/ihr euch ein!)

Ausblick - 28. Mai bis 1. Juni 2014

Landesturnfest in Freiburg

(4 Disziplinen sind für den Wahlwettkampf erforderlich – wer spielt beim Volleyball mit?)

euer TVW

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Herbstkonzert mit Blasmusik-Hitparade am Samstag, dem 23.11.2013

Am Samstag, dem 23. November 2013, findet um **19.00 Uhr** unser diesjähriges Herbstkonzert **in der Turnhalle in Weißenstein** statt. Saalöffnung ist bereits um 18 Uhr.

Bei diesem Konzert möchte unser Jugendorchester, unter der Leitung von Sebastian Jäger, sein Können zeigen. Wir freuen uns außerdem Ihnen, unsere am 14.10.13 neu gestartete Bläsergruppe, unter der Leitung von Marius Galvin vorzustellen.

Auch unser großes Orchester hat unter der Stabführung unseres neuen Dirigenten Marius Galvin ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. U.a. wird „La Traviata Highlights“, „Indiana Jones“, oder „Pirates of the Caribbean“ zu hören sein.

Natürlich veranstalten wir auch in diesem Jahr wieder unsere traditionelle Blasmusik-Hitparade, bei der viele attraktive Preise gewonnen werden können.

Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 5,- Euro im Gasthaus/Metzgerei „Krone“, Tel. 54 66 und bei allen Musikern der Stadtkapelle.

Wir laden alle Einwohner herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Achtung Musiker:

09.00 Uhr - Aufbau Herbstkonzert

16.45 Uhr - Anspielprobe Großes Orchester

17.30 Uhr - Anspielprobe Jugendorchester

18.00 Uhr - Anspielprobe Bläsergruppe

Herzlichen Glückwunsch zur D3-Prüfung!

Wir gratulieren unserer Lena Stegmaier zu Ihrer bestandenen D3-Prüfung ganz herzlich!

Weitere Termine:

Montag, 25.11.

17.45 Uhr Probe Bläsergruppe

18.30 Uhr Probe Jugendorchester

20.00 Uhr Probe Großes Orchester

Liederkranz Weißenstein e. V.



Singstunde zusammen mit der Sängerriege

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Donnerstag, dem 21.11.2013 um 20.00 Uhr in Nenningen statt

Gemischter Chor

Die Singstunde für den Gemischten Chor ist am Freitag, dem 22.11.2013 um 19.30 Uhr.

Bitte kommt pünktlich und möglichst vollzählig.

Sängerwerbung

Wir, der Männerchor des Liederkranzes Weißenstein, die Sängerriege des TV Nenningen, sowie die Sangesfreunde aus Weiler i. d. Bergen haben uns schon seit vielen Jahren zu einem Männerchor zusammengeschlossen. Zurzeit sind wir 26 aktive Sänger, die viel Freude am deutschsprachigen Liedgut haben. Unsere herzliche Einladung an alle Herren, ob Jung oder Alt, die unseren Chor verstärken und mit uns singen möchten.

Ob du bei uns Mitglied werden möchtest, oder wo du singen willst im 1. Tenor, 2. Tenor, 1. Bass, 2. Bass entscheidest du selbst.

Komm einfach einmal in unsere Singstunde und du „Sie“ wirst sehen, dass auch die Kameradschaft bei uns stimmt.

Ob du als Anfänger zu uns zum Singen kommst, oder bereits schon in einem Chor singst oder gesungen hast, wir freuen uns auf jeden neuen Sänger.

Unsere Singstunden sind an den geraden Wochen z. B. im alten Schulhaus in Weißenstein, und an den ungeraden Wochen am Donnerstag in der Schule in Nenningen jeweils um 20.00 Uhr. Für alle neuen Sänger werden wir die einzelnen Lieder je nach der Stimme Bässe oder Tenöre einzeln durchsingen, so dass jeder die Lieder problemlos mitsingen kann.

Hast du „Sie“ Fragen ruf bitte an bei Alfons Schmid, Tel. 0 73 32/54 66

Schwäbischer Albverein e.V.

OG Weißenstein



Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen

Am **Freitag 29.11.2013** fahren wir mit der Bahn nach Bad Wimpfen und erkunden dort die Stadt mit dem Altdeutschen Weihnachtsmarkt.

Abfahrt Parkplatz „Krone“ **10.10 Uhr** mit PKW Fahrgemeinschaften.

Abfahrt Bahnhof Süßen ab 10.41 Uhr, Rückfahrt Süßen an 20.15 Uhr

Info: G. Distel Tel. 68 20, A. Ziller Tel. 55 57

Anmeldung erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Freunde und Gäste sind beim Albverein immer herzlich eingeladen und willkommen.

Kolpingsfamilie Weißenstein e.V.



Nikolaus Hausbesuche am Freitag, 6. Dez. 2013

Liebe Eltern,
Sie wünschen sich einen hl. Bischof Nikolaus, der zu Ihnen ins Haus kommt?
Mit dem Besuch des Nikolaus soll den Kindern

und Familien in erster Linie Freude bereitet werden. Daneben wird damit eine religiöse Tradition gepflegt. Für jeden Hausbesuch nehmen wir gerne eine Spende entgegen, die wir an die BUSARUHILFE Deutschland e. V. weiterleiten. Mit dem Erlös unterstützen wir die weitere Ausstattung der Mama-Anne-Primary-School in Busaru/Uganda.

Bitte melden Sie sich bei Michael Lang, Tel.: 92 35 21 oder michael.e.lang@web.de und vereinbaren Sie einen Termin für Freitag, 6. Dezember.

Ihre Kolpingsfamilie Weißenstein e. V.

Mitgliedsbeiträge 2013

Liebe Mitglieder der KFW!

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Jahresbeiträge für 2013 Ende November/Anfang Dezember per Lastschrift eingezogen werden. Sollte sich eine Kontoverbindung geändert haben, bitte rechtzeitig mit Kassierer Friedrich Brühl in Verbindung setzen.

Sonstige Mitteilungen

Die Göppinger Theatertage 2013 – Jubiläumsjahr



Nächste Woche geht es endlich los: **Vom 20. – 23. November** finden **das 45. internationale Amateurtheaterfestival** und die **3. Theaterwerkstatt für Kinder und Jugendliche in Göppingen** statt.

Die Göppinger Theatertage blicken auf eine lange Tradition zurück, sie wurden 1963 gegründet und feiern dieses Jahr ihren **50. Geburtstag**.

Zur 3. Theaterwerkstatt für Kinder und Jugendliche haben wir die Theater-AG der J.G.-Fischer-Gemeinschaftsschule Süßen in Kooperation mit der Schulsozialarbeit und dem Jugendhaus sowie die Theater AG der Schillerschule Eislungen eingeladen. Ein spannendes, abwechslungsreiches Geburtstagsprogramm, gespickt mit vielen Förderpreisträgern aus den vergangenen Jahren, lädt ab Mittwochabend dazu ein, unterhaltendes, anregendes, kritisches, immer mit viel Liebe, Herzblut und Leidenschaft gemachtes Theater beim internationalen Festival zu erleben.

Wir haben eingeladen: das Theater Oberschwaben-Bodensee, das Junge Theater aus Lörrach, La Petite Famille aus Frankreich, den Theaterclub Sulz am Neckar, die Theatergruppe Spielbrett aus Dresden, Art der Stadt aus Gotha, Tempus Fugit aus Lörrach, Janus Egyetemi Szinhaz aus Ungarn, Gut&Edel aus Lörrach, das Aktionstheater Donzdorf sowie die Theo Studiobühne aus Österreich.

Fachleitung und Organisation
Uwe Wittmann, Ralf Rummel, Franziska Schmid, Helena Schniepp

Landratsamt Göppingen



Uraufführung Filmprojekt: „...ich weiß noch“ – Zeitzeugen erinnern sich an 1938

Wie war das damals in Süßen, Albershausen, Schlät, Wiesensteig, Göppingen, Geislingen-Stötten oder Wäschenbeuren?

Aus Anlass des Jubiläums „75 Jahre Landkreis Göppingen“ hat das Kreismedienzentrum Göppingen einen Dokumentarfilm mit Zeitzeugen zum Gründungsjahr des Kreises 1938 erstellt. Insgesamt 20 Seniorinnen und Senioren aus sieben verschiedenen Orten des Kreisgebietes haben sich erinnert und erzählen über ihre persönlichen Erlebnisse und Eindrücke von damals. Das Kreismedienzentrum und das Kreisarchiv laden ein zur Filmvorführung **in die Stadtkirche Göppingen, am Donnerstag, 28. November um 19.30 Uhr**.

Kreisarchivar Dr. Stefan Lang gibt vor Beginn des Films einen kurzen geschichtlichen Einblick zur Kreisgründung. Der Eintritt ist frei. Die DVD ist an diesem Abend zu einem Unkostenbeitrag von 10.- Euro zu erwerben.

Landratsamt Göppingen / Landwirtschaftsamt

4. Göppinger Milchviehtag

Das Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt, der Verein Landwirtschaftliche Fachbildung e. V. und der Beratungsdienst für Milchviehhaltung und Futterbau e. V. veranstalten **am Mittwoch, 27.11.2013** ab 13 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Bad Boll eine **gemeinsame Fachtagung** für Milchviehhalter zum Thema „Heute schon an morgen denken - Kälber optimal füttern und halten“ mit Dr. Hans-Jürgen Kunz, LVZ Futterkamp.

Verein Landwirtschaftliche Fachbildung e.V.

Bildervortrag „Reiserückblick Polen“ am Donnerstag

28.11.2013 um 20 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Eislungen-Krummwälden

Führung durch das Brotmuseum Ulm

am Donnerstag, 05.12.2013 – 14:00 Uhr; Treffpunkt: 12 Uhr, Landwirtschaftsamt Göppingen, Pappelallee 10, Fahrt mit Privat-PKW

Anmeldung erforderlich: Tel. 0 71 61/202-143 oder -144
Kosten pro Person: 3,00 Euro

Kunterbunte Kinderkost - Hinführung zum Familientisch

Wenn Sie Kleinkinder (1 bis 3 Jahre) haben, laden wir Sie herzlich zu diesem praktischen Workshop ein, bei dem wir kindgerechte Snacks und Mahlzeiten zubereiten und Sie viele Informationen zum gesunden Speiseplan erhalten.

Termin: **Mittwoch, 04.12.2013**, 9.30 - 11.45 Uhr
Ort: Göppingen, Landwirtschaftsamt, Pappelallee 10
Referentin: Erika Göser, Fachfrau für Kinderernährung
Kosten für Lebensmittel: 4,00 Euro

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn unter Tel.-Nr. 0 71 61/202-144

Kreisjugendring Göppingen e. V.

Generationsübergreifender Internet und PC-Treffpunkt in Geislingen.

Der von Kreisseniorinnenrat Göppingen und Kreisjugendring Göppingen e.V. ins Leben gerufene Internet und PC-Treffpunkt in Geislingen fand am 2. Juli zum ersten Mal statt. Unser Ziel ist es, Hilfe bei PC-Problemen anzubieten und gemeinsam die Möglichkeiten des Internets zu erschließen. Jeder kann mit seinen Fragen und seinem Laptop kommen wenn er mit Anwendungen Probleme hat oder erfahren will, was das Internet alles zu bieten hat. Wir möchten Seniorinnen und Senioren dabei helfen, sich im Alter weiterzubilden und Internetnutzer zu werden. Gemeinsam möchten wir Neulinge und alle lernwilligen an PC und Internet heranzuführen und vorhandene Hemmschwellen abbauen. Wichtig ist: „immer neugierig bleiben.“ Regelmäßige Treffen zum Lernen, Surfen und Spaß haben sind dafür die perfekte Grundlage.

Der Treffpunkt findet seither im Cafe Wunderbar in den Bronnenwiesen 20 in 73312 Geislingen statt. Das Angebot ist kostenlos.

Unsere Treffen finden seit 2. Juli **immer am ersten und am letzten Dienstag jeden Monats** statt. Zu Beginn des Monats findet das Treffen jeweils vormittags von 10-12 Uhr und zum Ende des Monats von 16-18 Uhr statt.

Wenn Sie nun Lust bekommen haben mit uns diesen Treffpunkt zu gestalten oder noch weitere Fragen haben, dann melden Sie sich kurz bei Markus Dehnert vom Kreisjugendring Göppingen e.V., Schlachthausstrasse 22, 73312 Geislingen

Tel.: 073 31/30 17 58, Mail: info@kjr.org oder bei Gerhard Sannwald vom Kreissenorenrat Göppingen, Heinrich-Reinemer-Weg 5, 73312 Geislingen Tel.: 0 73 31/62 86 9, Mail: gerhard.sannwald@kabelbw.de

Verantwortlich: Thomas Franz

Kreisbauernverband Göppingen

Delegiertenversammlung am 06.12. um 20.00 Uhr im Gasthaus „Saalbau“ in Uhingen.

„Nachhaltigkeit und Nährstoffbilanzen in Nordwesteuropa“,

Vortrag von Prof. Dr. Martin Elsässer vom Ldw. Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei, Aulendorf.

Delegierte und Mitglieder vom KSB sind herzlich eingeladen.

Gastschülerprogramm im Winter 2014

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko, Argentinien und Kolumbien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Jungen aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 11.01.2014 - 28.02.2014, Argentinien/Buenos Aires vom 16.01.2014 - 08.02.2014, Mexiko/Guadalajara ist vom 17.01.2014 - 8.04.2014 und aus Kolumbien/Bogota ist vom 27.04.2014 - 13.07.2014.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die lateinamerikanischen Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Zeugen Jehovas



**Wöchentliches Bibelleseprogramm
„Jakobus“**

So., 24.11.: 17.30 Uhr Öffentlicher Biblischer Vortrag

Heute freuen wir uns besonders, dass wir den langjährigen ehemaligen reisenden Aufseher

Klaus Bandrock bei uns zu Gast haben. Für viele von uns wird das eine große Wiedersehensfreude sein und wir haben die Gelegenheit positive gemeinsame Erlebnisse aus der Vergangenheit wieder aufleben zu lassen.

Er spricht über das Thema:

„Auf die Rettende Macht Jehovas vertrauen.“
18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturm-artikels: „Lass dich bei persönlichen Entscheidungen von Weisheit leiten.“

**26.11. – 01.12. 2013 DIENSTWOCHE
mit unserem Kreis aufseherspaar Ralf und Evelin Jeske**

Die., 26.11.: 19.15 Uhr Theokratische Predigt diensts chule und Dienstzusammenkunft.
„Eine Hilfe für den Predigt dien st“
20.25 Uhr Dienstvortrag des Kreis aufsehers Ralf Jeske
„Ein gehorsames Herz – kann man es erlangen?“

Do., 28.11.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium
Broschüre „Der Wille Jehovas.“ Thema 11 - 13
19.55 Uhr 2. Dienstvortrag des Kreis aufsehers

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2
Internet: www.jw.org
u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 24.11.: 09.30 Uhr Gottesdienst in Eislingen, Rückertstraße 2
09.30 Uhr Bezirks-Jugendgottesdienst in Bad Boll, Heckenweg 20

Mi., 27.11.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter www.nak-goeppingen.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Klavierabend im Rahmen der Kammermusikreihe der Stadt Donzdorf mit Evgenia Rubinova am Samstag, 30. November 2013 um 17.00 Uhr im Schloss Donzdorf, Roter Saal

Das Konzert von Evgenia Rubinova findet bereits am Samstag, 30.11.2013 um 17.00 Uhr statt.

Evgenia Rubinova zählt zu den beeindruckendsten Pianistinnen der jungen Generation. Beim renommierten Klavierwettbewerb in Leeds wurde sie 2003 mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Vom Publikum wird sie bejubelt und von der Presse für ihre starke Persönlichkeit und ihre musikalische Vorstellungskraft einhellig gelobt: „Ihre Kraft zu persönlicher Aussage bewährte sich in einer überlegenen Balance der Extreme“ (FAZ). „An absolutely colossal performance by an absolutely extraordinary pianist!“ (Artur Pizzaro, BBC Fernsehen). Ihre Debüt-CD, die bei EMI erschien, erhielt international beste Kritiken. Evgenia Rubinova musizierte zuletzt u.a. mit dem London Philharmonic Orchestra unter Vladimir Jurowski, dem Hallé Orchestra unter Sir Mark Elder, dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, dem Orchestra of Opera North in Leeds, dem Ensemble Orchestral de Paris, dem Wiener Kammerorchester und in Tokio mit den Berliner Symphonikern.

In Deutschland trat Evgenia Rubinova neben ihren sensationellen Einspringern für Yundi Li im Konzerthaus Dortmund und für Gabriela Montero in Bonn sowie weiteren Klavierabenden beim Rheingau Musik Festival, beim Klavierfestival Ruhr und beim Kissinger Sommer bereits zweimal in der Berliner Philharmonie auf, zuletzt mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Sie debütierte außerdem mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart in der Stuttgarter Liederhalle, mit dem Frankfurter Museumsor-

chester in der Frankfurter Alten Oper und mit den Münchner Symphonikern in der Münchner Philharmonie am Gasteig. Zum Abschluss eines Interpreten-Porträts der Alten Oper in Frankfurt, das insgesamt vier Konzerte umfasste, spielte sie in der vergangenen Saison Chopins erstes Klavierkonzert mit der Deutschen Streicherphilharmonie unter Michael Sanderling. Beim Klavierabend im Roten Saal am 30. November dürfen Sie sich auf dieses Programm freuen:

Ludwig van Beethoven "Hammerklaviersonate" Op. 106 (1770-1827)

PAUSE

Sergej Prokofieff Sarkasmen Op. 17 (1891-1953) 10 Klavierstücke Op. 12

Das Konzert findet am Samstag, 30.11.2013 um 17.00 Uhr, im Roten Saal, Schloss Donzdorf, statt. Karten zum Preis von 20,- Euro sind im Vorverkauf bei der Stadtverwaltung Donzdorf, Telefon 071 62/922-301 sowie an der Abendkasse erhältlich.

„Der Räuber Hotzenplotz“ in der Stadthalle Donzdorf

Das Theater Fritz und Freunde gastiert am **Mittwoch, 4. Dezember 2013 um 14.30 Uhr** in der Stadthalle in Donzdorf mit dem Stück:

„Der Räuber Hotzenplotz“

Ein Theaterstück nach dem gleichnamigen Buch von **Otfried Preußler**

Das Theater Fritz und Freunde präsentiert das beliebte Kindertheaterstück mit dem bekanntesten Räuber aller Zeiten in einer zauberhaften Inszenierung. Der gefährliche Räuber Hotzenplotz stiehlt der Großmutter die geliebte Kaffeemühle. So eine Gemeinheit! Da machen sich Kasper und Seppl auf die Jagd nach dem Hotzenplotz. Sie wollen ihn hereinlegen - aber zackbumm, sind sie die Gefangenen. Der Seppl muss für den Hotzenplotz schufden, der Kasper wird an den gefürchteten Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft.

Zum Glück hilft ihnen die gute Fee Amarylis. . .

Ein Theatererlebnis für **Jung und Alt am Mittwoch, 4. Dezember 2013 um 14.30 Uhr** in der Stadthalle Donzdorf

Der Eintrittspreis für Kinder/Schüler beträgt 4,- Euro, Erwachsene 6,- Euro

Kartenvorverkauf im Rathaus Donzdorf: 3. OG, Zi. 305, Tel. (071 62) 922-301.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

SCHLOSSWEIHNACHT in Donzdorf

07. und 08.12.2013

**Besonderes Highlight:
Eisenbahnanlagen in H0 im
Roten Saal**

5 Eisenbahnanlagen stellt das 1. Märklin Modellbahn-Team e.V. in H0 aus. Eine Spur 1-Bahn serviert Getränke. Die Besucher dürfen ihre Loks, gerne auch ganze Züge, mitbringen, die dann auf der Anlage ihre Runden drehen. Draußen zuckelt eine **Dampfisenbahn** um den Brunnen im Schlosshof. Kinder haben freie Fahrt. Wir laden alle großen und kleinen Eisenbahnfans hierzu ein!



Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 307
Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Einladung zum Musizierabend

Am **Donnerstag, 28. November 2013** findet um **18.30 Uhr** ein Musizierabend der Musikschule im Roten Saal des Schlosses statt. Schülerinnen und Schüler der Tasten-Instrumentalklasse von **Herrn Marotta** präsentieren Ihnen ihr musikalisches Können.

Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein.
Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 310
Tel. 0 71 62/922-307
Fax: 0 71 62/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

GESUNDHEIT

Nr. 132316d

Heiter und gelassen das Immunsystem stärken

Wir alle haben ein ganz wichtiges Geburtsgut in uns – das Lachen. Nur leider wird dieses wertvolle Gut im Laufe des Lebens immer weniger genutzt. Schade, denn Lachen hat eine Vielzahl an positiven Wirkungen. So beschert uns das Lachen u.a. eine positive Grundstimmung, es lässt uns entspannen und gesund werden bzw. bleiben wir dadurch auch noch. Auch fördert es das zwischenmenschliche Zusammensein, hilft bei Konflikten und lässt uns besser miteinander kommunizieren. Um die vielfältigen Wirkungen optimal zu nutzen wurde vor vielen Jahren die Methode **LachYoga** entwickelt. **LachYoga** ist eine einfache und effektive Methode um das Lachen zu aktivieren und wieder voll zu leben. Es stimuliert durch verschiedene Atemtechniken in Verbindung mit pantomimischen Übungen intensives Lachen.

Erfahren Sie mehr über das Lachen und die Methode **LachYoga** und lassen Sie sich in Ihr Lachen (ent-)führen.

Claudia Lippkau

Freitag, 29. November 2013, 19.00 – 21.00 Uhr
Seminar: 21,00 Euro
Schloss, Roter Saal

KURSBEGINNLISTE

Freitag, 22.11.2013

Nr. 132161d Android Vertiefung, Int. Küche „Bayerischer Abend“ – Stamm

Montag, 25.11.2013

Nr. 132222d Mundharmonika – Aufbaukurs 3. Semester

Mittwoch, 27.11.2013

Nr. 132241d Holzschnitzen für Frau und Mann

Auf die Plätze – fertig – lesen!

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags am 15. November, der jährlich von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN initiiert wird, hat die Stadtbücherei Donzdorf eine besondere Aktion für Erstklässler gestartet.

Unter dem Motto „Auf die Plätze – fertig – lesen!“ wurden an alle Erstklässler in Donzdorf, Winzingen, Reichenbach und Lauterstein ABC-Tüten verteilt. Diese sollten ursprünglich als Geschenk in der Schultüte landen. Da aber am Schulanfang immer sehr viele Dinge zusammenkommen, wurde die Aktion auf den Vorlesetag verschoben, an dem ohnehin viele Lehrer ihren Schülern vorlesen oder von Vorlesepaten vorlesen lassen.

Die Aktion soll zeigen, wie wichtig Lesen ist und wie Kinder und auch Erwachsene in der Bücherei schnell und unkompliziert zu Lesestoff kommen. Die Stadtbücherei hat eine große Anzahl an Kinderbüchern, gerade auch für Leseanfänger. Einfache Bilderbücher, lustige und spannende Geschichten zum Vorlesen und Selber lesen, aber auch kindgerechte Sachbücher helfen Kindern, die Welt besser zu verstehen.

Und natürlich gibt es auch jede Menge Bücher für die Eltern. Vom Roman über den Erziehungsratgeber bis zum Bastelbuch oder Gartenratgeber ist alles vorhanden. Neben 17.000 Büchern, Zeitschriften, Spielen, CDs und DVDs bieten wir mit der Online-Bibliothek 24*7 zusätzlich über 16.000 eBooks, ePapers, eAudios, eMusic und eVideos für Sie an.

Die ABC-Tüte enthält einen Gutschein, mit dem die Erstklässler die Bücherei ein Jahr kostenlos nutzen können. Außerdem ist neben einem Brief an Schüler und Eltern ein Lesezeichen beigelegt sowie ein Schnuppergutschein für ein Elternteil für 3 Monate. Kommen Sie einfach mit Ihrem Kind in der Bücherei vorbei, tauschen den Gutschein aus der ABC-Tüte gegen den ersten eigenen Büchereiausweis für Ihr Kind ein und lernen Sie unser Angebot kennen.

Kulturring Donzdorf e. V.



www.kulturring-donzdorf.de
www.donzdorfer-fasnet.de

Abteilung Theater, Konzerte, Reisen und Ausstellungen

Kindermusical am 22. Dezember 2013, Beginn 11.00 Uhr

Zur Aufführung kommt „Urmel aus dem Eis“ nach dem Kinderbuch von Max Kruse.

Neujahrskonzert am 06. Januar 2014, Beginn 19.00 Uhr

Mit Werken von Gioacchino Rossini, Edward Elgar, Edvard Grieg, Richard und Johann Strauss und Leonard Bernstein.

Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen werden bereits angenommen bei Frau Inge Traub, Tel. 07162/8712.

Ihr Kulturring-Team:

Frau Inge Traub, Tel. 07162/8712

Frau Betha Funk, Tel. 0 71 62/29596

Frau Gisela Widmann, Tel. 071 62/277 37

Männergesangverein 1884 Donzdorf e. V. mit Frauenchor seit 1990



Singen in der ev. Kirche am Totensonntag

Unser gemischter Chor wird den Gottesdienst am **Sonntag, 24. November 2013** mitgestalten.

Wir treffen uns um

8.50 Uhr in Sängerkleidung

Männer: Wie üblich mit roter Krawatte

Frauen: weiße Bluse, schwarze Hose oder Rock, heller Schal
Nach dem Gottesdienst gehen wir auf den Friedhof. Dort singt der Männerchor zu Ehren unserer verstorbenen Vereinsmitglieder, aber auch aller Verstorbenen.

Wir laden daher vor allen Dingen recht herzlich den Frauenchor zur Teilnahme an diesem Singen ein.

Gleichzeitig bitten wir die Sängerinnen und Sänger um pünktliches und vollzähliges Erscheinen zum angegebenen Termin (**8.50 Uhr**).

Vielen Dank für euer Verständnis.

Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



Waldweihnacht am Sonntag, 1. Dezember 2013 (1. Adventssonntag)

Einladung!

Kaum zu glauben, aber wahr, wie schnell vergangen ist das Jahr.

Und unsere Waldweihnacht, die wir immer traditionell am 1. Adventssonntag abhalten, steht vor der Tür. Obwohl die herbstliche Stimmung und die angenehmen Temperaturen uns noch nicht auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen, wollen wir uns durch unsere Waldweihnacht auf eine geruhsame und besinnliche Adventszeit vorbereiten.

Wir feiern unsere Waldweihnacht, wie schon allen bekannt, an der Mariengrotte in Winzingen. Nikolaus und Knecht Ruprecht sorgen wieder für eine Überraschung für Groß und Klein.

Wir laden alle Wanderfreunde und die Bevölkerung aus nah und fern zur adventlichen Feier ein. Anschließend gibt es Selbstgebackenes Kinderpunsch und Glühwein zum Aufwärmen.

Beginn 17.00 Uhr an der Mariengrotte.

Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein treffen wir uns im Gemeindehaus.

Bei Speis und Trank wollen wir den Abend ausklingen lassen.

Nachruf

Nach langer Krankheit verstarb unser Wanderfreund

Siegbert Fürst

Er war mit Leib und Seele ein begeisterter Wanderer.
Lieber Siegbert, ruhe in Frieden!

Wanderfreunde Donzdorf e. V.



Letzte Busfahrt der Wanderfreunde Donzdorf e. V. zum Christkindlesmarkt nach Nürnberg, nur noch wenige Plätze frei!

Liebe Wanderfreunde, zu unserer letzten Busfahrt zum Christkindlesmarkt nach Nürnberg

am Sonntag, dem 01.12. lade ich alle Wanderfreunde und Freunde die immer an unseren Busfahrten teilgenommen haben, ganz herzlich ein!

Bitte meldet euch schnellstens bei unserer Lotte Stoß unter 0 71 62/92 91 01 an.

Abfahrt ist mittags um 12.30 Uhr am Europaplatz! Rückkehr ca. 21.30 Uhr!

Einladung zur Weihnachtsfeier!

Liebe Wanderfreunde, das Jahr 2013 geht langsam zu Ende. Natürlich wollen wir wieder eine schöne und besinnliche Weihnachtsfeier miteinander verbringen. Deshalb lade ich alle Wanderfreunde mit ihren Angehörigen, alle Freunde und Bekannte unseres Vereins ganz herzlich zu unserer traditionellen Vereinsweihnachtsfeier am Sonntag, dem 08.12. um 17.00 Uhr in die Gaststätte „Traube“ in Donzdorf ein.

Natürlich wird auch der Nikolaus wieder unsere Weihnachtsfeier

besuchen und allen anwesenden Kindern ein Geschenk mitbringen.

Freuen wir uns auf eine schöne Weihnachtsfeier und auf einen schönen Abschluss für das Jahr 2013.

Bitte beachten!

Alle Kinder, die an unserer Weihnachtsfeier teilnehmen, müssen bis spätestens 01.12. beim 1. Vorsitzenden Rudi Langer, Tel./Fax 0 71 62/92 91 23 angemeldet werden.

Habt bitte Verständnis, dass nur angemeldete Kinder berücksichtigt werden können!

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de
2013 feiert die DLRG 100 Jahre Kompetenz, Humanität und Verantwortung

Neuer Trainingsanzug

Neuer Trainingsanzug - jetzt aber schnell . . .

. . . noch den neuen Trainingsanzug anprobieren und bestellen. Die Ortsgruppe Donzdorf bietet für alle Mitglieder ob Groß oder Klein einen einheitlichen Trainingsanzug an. Diesen kann man jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Hallenbad Donzdorf zur Probe tragen und sofort bestellen.

Wir freuen uns sehr, dass wir diesen mit einem familienfreundlichen Preis anbieten können, dank unseren Sponsoren: Hummel Electronics, Ford Schmid, Mercedes Müller und OMV Donzdorf. Also nicht verpassen und direkt kommenden Donnerstag anprobieren und bestellen.

Herbstwanderung

Bald ist es wieder soweit.

Vom 29. November – 1. Dezember 2013 findet unsere diesjährige Herbstfreizeit statt.

Wohin? Natürlich ins Schwarzhornhaus bei Waldstetten.

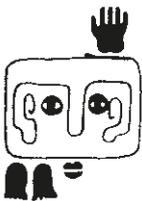
Wer? Alle Kinder ab 10 Jahren, die Lust auf Spiele, Wandern und Spaß haben.

Somit meldet euch bis spätestens 21. November an.

Anmeldungen liegen donnerstags im Hallenbad aus oder sind auf unserer Homepage zu finden.

Eure Jugendleitung

Aktionstheater Donzdorf e.V.



„So eine Liebe“ bei den Göppinger Theatertagen

Das Aktionstheater Donzdorf zeigt seine aktuelle Inszenierung „So eine Liebe“ von Pavel Kohout im Rahmen der Göppinger Theatertage am Samstag, 23. November um 14.00 Uhr im Alten E-Werk.

Zum Inhalt: Sobald die Zuschauer im Saal Platz nehmen, finden sie sich im Zuschauerraum einer Gerichtsverhandlung wieder, die sich schon bald als alles andere als handelsüblich entpuppt: Die Studentin Lida Matys (Maren Evers) ist mit dem Konstrukteur Milan Stibor (Nico Campanella) liiert. Der junge Mann, noch immer der Augapfel seiner alleinerziehenden Mutter (Ingrid Pfeiffer), überredet Lida, ihn zu heiraten. Am Vorabend der Hochzeit trifft sie ihre Jugendliebe, den Rechtswissenschaftler Peter Petrus (Raphael Wohlfahrt), wieder. . . Stück für Stück decken die verhandlungsführenden Herren im Talar in ihren Verhören eine fatale Kette von Irrtümern und Fehlern auf - obwohl jeder der Angeklagten doch nur aus Liebe gehandelt hat. Oder das zumindest glaubt. Doch wer ist schuldig?

Karten sind erhältlich unter: - Kreisjugendamt Göppingen, Lorcher Str. 6, Zi. 284, Tel. 0 71 61/202-651, kreisjugendamt@landkreis-goeppingen.de, - ipunkt im Rathaus, Hauptstr. 1, Tel. 0

71 61/650-292/-293. Besuchen Sie uns auch unter www.aktionstheater.de und facebook.com/aktionstheaterdonzdorf, sowie die Göppinger Theatertage unter www.goeppinger-theatertage.de.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Hiermit sprechen wir unseren herzlichen Dank an die Floristinnen von „Blumige Jahreszeiten“ für die Blumenspende zur Premiere von „So eine Liebe“ aus, besonders an Frau Lang und Frau Blessing.

Die nächste Aktionstheaterprobe findet am Mittwoch, 4. Dezember, um 19.30 Uhr in der Aula des Rechberg-Gymnasium Donzdorf statt. Jeder, der am Theaterspielen interessiert ist, ist herzlich willkommen!

Deutscher Diabetiker-Bund Selbsthilfegruppe Donzdorf



Einladung zum Thema „Leben mit Diabetes“

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu einem **Gesprächskreis zum Thema: Leben mit Diabetes in der Adventszeit** unter der Leitung von **Frau Katharina Baur** ein. Ziel ist es, in lockerer, ungezwungener Atmosphäre mit Betroffenen Tipps und Erfahrungen auszutauschen.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, dem 27. November um 19.30 Uhr** im Vortragsraum FORUM Donzdorf, Hauptstraße 59 statt. Der Eintritt ist frei.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Weitere Infos unter www.dr-gropper.de

Narrenzunft Donzdorfer Hexen e. V.



Zunftabend:

Die bestellten T-Shirts, Pullover, Strohschuhe usw. können bei unserer Häswartin Simone abgeholt werden. Vor Abholung bitte mit ihr einen Termin vereinbaren.



TOGOHILFE DONZDORF E.V.

KONTAKTPERSON: ANTON KÖNIG · TEL.: 07162-29798
Spendenkto. 243 194 709 · BLZ 600 100 70 · Postbank Stuttgart
HOMEPAGE: WWW.BERNARDIN-SHELLENBERGER.DE

Liebe Togofreunde,

Anfang November gab es wieder einen regen Briefwechsel mit Togo. Leider sind die Nachrichten beunruhigend: Am 6. November schrieb Herr Magnangou: „Unser Schulbeginn ist zweimal aufgeschoben worden, wegen Zahlungsrückständen der Regierung gegenüber den Lehrern. Schließlich haben wir den Unterricht am Mittwoch, dem 16. Oktober wieder aufgenommen. Aber seither sind die Schulstunden durch wiederholte Streiks gestört worden. Der letzte Streik war am 4., 5. und 6. November. Da es zu Gewalttätigkeiten kam, die die Bevölkerung erleiden musste, hat die Regierung im ganzen Land alle Schulen geschlossen, um dramatische Ereignisse zu verhindern. Bis heute sind die Forderungen der Lehrkräfte nicht erfüllt worden. Unser Wunsch ist, dass Lösungen gefunden werden, dass wir den Unterricht in absehbarer Zeit wieder aufnehmen können.“

Ich grüße Sie alle und wünsche Ihnen eine gute Gesundheit
Ihr Magnangou

Magnangou vom 09.11.2013

Guten Tag, lieber Bernardin,
die „Hilfe für Togo“ (unser Kooperationspartner aus Waldstetten) mit Sitz in Palimé (etwa auf halber Strecke zwischen Lomé

und unserem Projektgebiet) hat am 6. November einen Brunnenbauer in die Schule von Seyo geschickt um einen nach oben offenen Brunnen zu bauen. Sie wollen einen offenen Brunnen ausschachten und haben an diesem Tag noch bis zu einer Tiefe von 6 Metern gegraben.

Die Schulen sind weiterhin geschlossen, da die Streiks der Lehrkräfte andauern. Bis zum 7. November ist noch kein Kompromiss zwischen der Regierung und der zentralen Lehrgewerkschaft gefunden worden. Der Präsident der Republik Togo hat Anweisungen erlassen, dass der Unterricht in absehbarer Zeit wieder aufgenommen wird.

Ich grüße Sie alle, leben Sie wohl
Ihr Magnangou

Am 10.11.13 schrieb Herr Schellenberger an Herrn Magnangou: „In diesen Tagen (zweite Novemberhälfte 2013) macht eine größere Gruppe der „Togohilfe Waldstetten“ ihren jährlichen Besuch in Togo. Sie werden auch unseren Projekten im Norden Togo's einen Besuch abstatten und Herrn Magnangou treffen. Auf unserer Mitgliederversammlung werden unsere Partner aus Waldstetten von ihren Erfahrungen und Eindrücken berichten.“

Zur Erinnerung: Unsere 21. Mitgliederversammlung findet statt am 24. November um 19.30 Uhr wie gewohnt im Gemeindefaal der evangelischen Kirche an der Messelbergeige.

Mitglieder der „Togohilfe Waldstetten“ werden von ihrer Reise nach Togo und von ihren Eindrücken im November berichten. Soviel für heute
Ihre Togohilfe Donzdorf e.V.

Landfrauen Degenfeld



Adventsbasteln mit Birgit Kübler

am Dienstag, 26. November, um 19.00 Uhr im Bezirksamt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Bitte mitbringen: Kerzen, Baumschere, Haushaltsschere, Draht, Golddraht auf Spule, Heißklebepistole. Gern auch eigenes Dekomaterial und Tannengrün, Buchsbaum etc. aus dem eigenen Garten.

Anmeldung bitte bei Irmgard (Tel. 6186) oder Birgit (Tel. 9140695).

Vorankündigung: Begegnungstag am ersten Advent

am Sonntag, 1. Dezember, um 14.00 Uhr in der Kalte-Feld-Halle. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat und der Gemeinde.

Naturschutzbund Deutschland

Gruppe Süßen und Umgebung



NABU lädt ein zum Vortrag: Aktionen gegen Vogelfang und Wilderei im Mittelmeerraum

Eine große Zahl unserer Zugvögel werden im Mittelmeerraum durch Fallen, Netze und Leimruten gefangen und getötet oder durch Jäger geschossen.

In letzter Zeit haben die Berichte über gigantische Netzanlagen von mehreren hundert Kilometer Länge in Ägypten viele Menschen erschüttert. In Nordafrika ist für unsere Zugvögel fast kein Durchkommen mehr, zu Millionen werden sie gefangen und getötet. Die neuen Netzfanganlagen erinnern an die Fangmethoden mit den Netzen auf den Weltmeeren, die unsere Fischbestände in Gefahr bringen.

Was können wir gegen den Vogelmord tun? Die NABU-Gruppen im Kreis Göppingen haben zu diesem Thema den Geschäftsführer **des Komitees gegen Vogelmord (<http://www.komitee.de/>), Alexander Heyd** zu einem Vortrag eingeladen. Er wird

über die Arbeit seiner Organisation berichten und Möglichkeiten aufzeigen, was auch wir gegen den Vogelmord tun können. Die Gemeinschaftsveranstaltung aller NABU-Gruppen im Kreis Göppingen findet am **Donnerstag, 28. November ab 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Schubartsaal, Schillerstr. 4 in Geislingen** statt. Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich willkommen.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Von Freitag, 22.11. bis Sonntag, 24.11. findet die nächste Kurzzeitunterbringung in der „Süßener Bettlad“ unter der Leitung von Franziska Laible statt.

Das Haus bleibt deshalb an diesem Wochenende geschlossen. Herzliche Einladung zur Kerzenwerkstatt mit Frau Overmeyer am Montag, 25.11. von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Homöopathischer Verein Süßen

Mitglied der Hahnemannia Deutscher Verband für Homöopathie und Lebenspflege

Die Sterne des Himmels können wir einander nicht schenken, aber die Sterne der Liebe, der Freude und der Zuversicht
(Irmgard Erath)

Einladung zur Adventsfeier am 2. Dezember

An alle Mitglieder und Freunde der Homöopathischen Vereins Süßen zur **Adventsfeier am Montag, 2. Dezember 2013**. Ab 18.00 Uhr gemeinsames Essen, offizieller Teil 19.00 Uhr im Gasthof „Löwen“ Süßen

Rätsche im Schlachthof / Rätchenmühle e.V. Geislingen

Lesung - Donnerstag, 21. November 2013, 20.00 Uhr

Tina Stroheker „Luftpost für eine Stelzengängerin - Notate vom Lieben“

Disco - Fr., 22. November, 21.00 Uhr

Ü30 Disco mit DJ Micha und DJ Helge

Konzert - Sonntag, 24. November 2013, 20.00 Uhr

Altan (IRL)

Jazz @ Night - Donnerstag, 28. November 2013, 20.00 Uhr

JazzOpen

Theater - Freitag, 29. November 2013, 20.00 Uhr

sUScat&KäSchlImproDinner

Nähere Infos unter www.raetsche.de

Weihnachtsmarkt in Wißgoldingen

Einladung zum 19ten Advents- und Weihnachtsmarkt bei der Schule in Wißgoldingen am 23.11.2013 von 11 - 19 Uhr: Wir bieten:

Edler Modeschmuck, Adventskränze, moderne Floristik, Springerleformen, Handgearbeitete Mützen, Schals, Holzkunst, Handtaschen, Stoffpuppen, Kerzen, Geschenkartikel u. Bastelarbeiten, Filzarbeiten, Adventsgebäck, Holzbackofenbrot, Schnäpse, feines vom Alpaka, und vieles mehr.

Um 14.00 Uhr ist Kinderprogramm mit Kaspar und Seppel Für Ihr leibliches Wohl sorgen die örtlichen Schulen und Vereine mit Schupfnudeln, Würsten, Kaffee und Kuchen., Waffeln, Glühwein und vieles mehr.